

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannstraße 33.  
Verantwortl. Redacteur Fr. Hüttner.  
Gyrenschreiber u. Redaction  
Sonntags von 11-12 Uhr  
Wochentags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Anzeigen an Wochentagen bis  
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 9 Uhr.

Abdruck für Inseratenannahme:  
Otto Riemer, Unterwallstraße 22,  
Leipzig, Poststr. 21, part.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Kaufpreis 11,750.  
Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.  
incl. Frangirlos 1 Thlr. 20 Ngr.  
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.  
Belegexemplar 1 Ngr.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 11 Ngr.  
mit Postbeförderung 14 Ngr.  
Inserate  
4gepaltenes Courvoisier 1 1/2 Ngr.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichnis.  
Keramen unter d. Redactionsschild  
die Spalte 5 Ngr.  
Inserate sind stets an d. Expedition  
zu senden.

No 138.

Montag den 18. Mai.

1874.

### Bekanntmachung.

Für die Bekanntschaft der Stadt Leipzig ist ein geschlossenes Rohr in einer Länge von 27 1/2 Meter und bestehend aus 22 Flantschrohrschnitten von 1,7 Meter Länge, 0,20 Meterichter Weite zu beschaffen. Zeichnung und Bedingungen sind im Bureau der Stadtverordneten (Rathhaus 2 Treppen) zu erhalten.  
Hierauf interessirte Offerten werden ersucht Offerten bis zum 26. Mai e. in dem genannten Bureau bis Abends 6 Uhr einzureichen.  
Leipzig, den 17. Mai 1874. Die Deputation des Rathes zur Wasserkauf.

### Bekanntmachung.

Auf dem Brandwee sind  
28 8/10 Meter Steinspaltler von Großdorfer Bruchsteinen, und  
797 1/2 Meter Steinspaltler von kohligen Steinen  
neu herzustellen.  
Die hierzu erforderlichen Etricharbeiten sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden abgegeben werden, und es wollen die Licentia Reflectivanten ihre Offerten bis zum 26. dieses Monats versiegelt bei der k. k. städtischen Bau-Expeditio niederlegen, wo auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.  
Leipzig, den 16. Mai 1874. Des Rathes Straßenbau-Deputation.

### Landtag.

Am 16. Mai. In der heutigen Sitzung hat die Zweite Kammer endlich die Vertheilung über die Steuer-Reform-Vorlage zu Ende geführt. Die verschiedenen noch übrig gebliebenen Paragraphen des Gesetzes wurden mit einiger Ausnahme des § 49, wo ein Amendement des Abg. Scherer Annahme fand, sämtlich nach den Voten der Deputationsmitglieder genehmigt. Eine sehr lebhafte Debatte entstand über den § 38, welcher von der Declaration des Einkommens des Beitragspflichtigen handelt. Die Minorität der Deputation stellte hierzu folgenden Antrag: „Wenn die Einkommens-Commission die Nothwendigkeit des declarativen Einkommens eines Beitragspflichtigen ungläubig findet, so ist dieselbe berechtigt, von demselben eine specielle Declaration zu fordern.“ Die Majorität der Deputation stimmte dagegen im Wesentlichen der Bestimmung der Regierungsvorlage zu, nach welcher die Declaration des Einkommens nach Maßgabe eines bestimmten Prozentsatzes obligatorisch zu erfolgen hat.  
Abg. Krosche sprach sehr schärf gegen die Declarationspflicht, welche unmoralisch und die Steuerkraft nicht nur nicht hebt, sondern sogar schwächt. In gleicher Weise erklärten sich die Abg. Jungnickel und Jordan, während die Declarationspflicht vom Minister Dr. Gensel, den Abg. Günther, Kirbach und Haberkorn, sowie Minister v. Briesen beibehalten wurde. Bei der Abstimmung entschied sich die Kammer für die Deputationsmehrheit, so daß nun der § 38 folgende lautet:  
Die Declaration hat nach Maßgabe des Formulare zu erfolgen: a. die Höhe des fernschätzlichen Einkommens des Beitragspflichtigen und zwar gesondert nach den verschiedenen Quellen, wie solche im § 14 unter a. bis d. bestimmt sind; b. die Angabe derjenigen Grundstücke und sonstigen Verhältnisse, welche der Beitragspflichtige in seinen oberhalb seines Wohnorts besitzt; c. die Nachweisung der Einkünfte und der sonstigen, nach § 13, Absatz 3 und 5 und § 15 Absatz 1 zulässigen Abzüge, welche der Beitragspflichtige bei Berechnung seines Einkommens in Anspruch gebracht hat; d. die Versicherung des Beitragspflichtigen, daß er seine Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Sofern es sich um ein Einkommen handelt, dessen Betrag nur durch Schätzung gefunden werden kann, genügt es, wenn der Beitragspflichtige in die Declaration fast der näheren Angabe des Einkommens diejenige Nachweisung anführt, deren die Commission zur Schätzung desselben bedarf, und sich zu jeder einzelnen Angabe dieser Nachweisungen nach Maßgabe der ihm vorgelegten Fragen äußert. Hinsichtlich derjenigen Grundstücke und sonstigen Verhältnisse, welche integrirentheile eines oder mehrerer Grundstücke angehört, ist die Angabe nach § 14, Absatz 3, Buchstabe c. zu machen.  
Bei der Schlussabstimmung wurde das ganze Gesetz in der aus der Beratung hervorgegangenen Fassung mit 59 gegen 17 Stimmen (die Abg. Des, Bidermann, Haberkorn, Gieseler, Jordan, Krosche, Kirbach, Kuntze, Kuntze, Leipzig, Pelti, Rietel, Scherer, Starke, Wittweide, Stöck, Uhlmann, Witzke) angenommen.

auch von Seiten der englischen Regierung zu Theil geworden.  
In Bezug auf die Schiedsgerichte an Bord mit der Bündelbüchse ist durch den Chef der Neutralität angeordnet worden, daß den eingeschifften Mannschaften, namentlich den nach Vorschrift des Rollenbuchs aus demselben zu wählenden Schiedsgerichten während der Invertheilung der Schiffe und Fahrten Gelegenheit gegeben wird, von den Marinen und Bojen aus nach festem und nach dem Wasser schwimmenden Zielen zu schießen, während das Schiff oder Boot in Bewegung ist. Die Resultate dieser Übungen sind in den nach der Sicherheitsbestimmung zu erstattenden Übungsberichten von jezt ab besonders zu erwähnen.  
Nach den letzten bei der kaiserlichen Admiralität eingegangenen Meldungen anläßlich der Corvette „Elisabeth“ am 17. April s. Abends um 26 März e. im Hafen von Charlotte Amalia (St. Thomas) und beabsichtigte am 7 April e. früh die Reise nach Jamaica fortzusetzen. Das Kanonenboot „Albatros“ ist am 20. April e. in Kiel anker Liege gestellt. Der Dampfschiff „Aradine“ ist am 5 Mai e. in Danzig, behufs Abhaltung von Probefahrten, in Dienst gestellt.  
Im preussischen Abgeordnetenhaus nahmen am Sonntag, wie man erwartet hatte, der Abg. Pasker vor Eintritt in die Tagesordnung das Wort, um sich über die Ausführungen des Fürsten Puttkamer zu äußern. Der Redner ging zu den Angaben des letzteren so weit durch und wies bei jeder einzelnen Behauptung die Unrichtigkeit oder Entstellung nach. Von besonderem Gewicht waren die Worte Paskers: „Das Land soll nicht, wer ich bin und wer der Fürst Puttkamer ist, soll richten zwischen mir, der ich nicht ein Wort mehr gesagt habe, als in den Acten steht, und dem Fürsten, der gestern nur ein einziges richtiges Citat gemacht hat, nämlich die angeführten Paragraphen des Strafgesetzbuchs.“ Als Replik die Frage an das Haus richtete, ob er sich auf die Vertheidigung anzuwenden solle, im Dienste der Partei zu stehen, ersuchte von allen Seiten des Hauses der Abg. „Rein, Rein!“ und mit der Erinnerung an den vor Jahresfrist vom Grafen Reou gegen ihn erhobenen ähnlichen Vorwurf, der aber, weil er von einem Ehrenmann ausging, als bald zurückgenommen wurde, schloß Pasker seinen fast einständigen Vortrag unter dem höchsten Beifall des Hauses. Die Tagesordnung brachte eine große Reihe kleinerer meist finanzieller Vorlagen zur Verhandlung, die der Reihe nach durch Annahme erledigt wurden. Die Debatten bestanden zum größten Theile aus Faldchern, welche namentlich bei den kleineren Eisenbahnvorlagen für einzelne Provinzialinteressen geltend wurden. Die Eisenbahnleihe von 50,000,000 Thalern wurde schließlich im Ganzen genehmigt. Der Bescheid über die Reichsverhältnisse der Grafen Stolberg, der vom Herrenhause in gützlich veränderter Gestalt zurückgekommen ist, wurde in der ursprünglichen Fassung des Abgeordnetenhauses wieder herbeigeführt und sodann die Sitzung am Montag zur Vertheilung zahlreicher kleinerer Vorlagen vertagt.

Im Herrenhause behielt sich am Sonntagabend zunächst Prinz Biron von Curland eine Entgegnung auf die Pasker'schen Angriffe bis zum Vorlesen des demographischen Berichtes vor, worauf das Haus, nach schneller Erledigung einer Anzahl unbedeutender Entwürfe, in die Schlussabstimmung über die evangelische Synodalordnung eintrat. Als Referent der Commission fungirte der Tribunalspräsident von Köpfer, welcher

die Beschlüsse der letzteren, soweit sie den Ergebnissen der Vertheilung im Abgeordnetenhaus entgegenstehen, ausführlich motivirte und vor Allem die Gemeinde- und Kreisynodalordnung gleichzeitig festgestellt wissen wollte, während das Abgeordnetenhaus sich bekanntlich vorläufig nur für die Festsetzung der ersteren entschieden hat. Nachdem mehrere Redner für und gegen die Vorlage gesprochen und der Cultusminister ihre Annahme dringend empfohlen hatte, wurde der entscheidende erste Paragraph mit einer Majorität von 16 Stimmen genehmigt. Es folgte sodann auch die Annahme der übrigen sowie schließlich des ganzen Gesetzes. Am Montag will das Haus das Expropriationsgesetz beraten.  
Vornehmlich gewinn es übrigens den Anschein, als würden bis zum Schluß der Session des preussischen Abgeordnetenhauses die vor der Tagesordnung abgeordneten Erklärungen über die Nordbahn nicht abgeschlossen werden. Gleichzeitig mit den Erwiderungen Paskers auf die Rechtfertigung des Fürsten zu Puttkamer erfolgte im Herrenhause eine Zurückweisung der Anfrage Paskers durch den Prinzen Biron von Curland. Derselbe zu antworten dürfte Pasker ebenso Beurlaubung nehmen, wie Fürst Puttkamer auf die letzten Erklärungen Paskers, welche zu dem Schluß führten, daß er von seinen ursprünglichen Darstellungen und Behauptungen nichts zurückzunehmen habe. Jeder der drei Beurlaubten ist interessiert, das letzte Wort zu behalten, und so werden die beiden Häuser schlechterdings sich gefallen lassen müssen, noch lange Zeugen eines Streites zu sein, der einzig und allein durch die Intervention der kaiserlichen Instanz beigelegt werden kann, durch die parlamentarischen Erörterungen rein persönlichen Charakters aber schließlich seine Auflösung finden wird. Bis zum Eingreifen der Staatsverwaltung ist wohl noch ein weiter Weg zurückzuweichen, und es fragt sich, ob er überhaupt beschritten werden wird. An dem Gerichte, das vom Justizminister bereits die erforderlichen Anweisungen erhalten worden seien, ist wohl in keinem Falle etwas Wahres; es sei aber als charakteristisch für die Stimmung und die Anspannung in weiten Kreisen erwähnt.

In der preussischen Rheinprovinz seien 1200 katholische Geistliche auf Parzellen, ohne fest angelegt zu sein, sie können durch einen Wind des Bischofs ihre Pflünden verlieren, die sie nur als Wilderess verwalten. Es ist das ein altes Hausmittelchen der Bischöfe, um ihre untergebenen Hirten fesseln und zähm zu machen. Auf den Haupten dieser 1200 sammelt Cultusminister Hall feurige Reden, die Regierung betrachtet sie nach Fall's Erklärung im Landtag vom 15. Mai ab alle als fest und unumverwundlich angelegt. Man denke, in dem großen Rhein gab's leichter nur 4 fest angelegte Barrer.  
Der Ausschuss der bayerischen Zweiten Kammer für Beschwerden hat die Beschwerde des Deputationsrats Graf Fugger über seine Anweisung mit 5 gegen 4 Stimmen für unbegründet erklärt.  
Die „Times“ bespricht die vom Kaiser Alexander bei dem Empfang des diplomatischen Corps gethane Aeußerung betreffs der von Rußland verfolgten Friedenspolitik und meint, die erneute Versicherung dieser friedlichen Absichten müsse von den jetzt herrschenden Folgen für die Politik der Continentalmächte sein. Rußland wolle entscheiden die Erhaltung des Friedens und keine sich zu dem Ende mit den sogenannten neutralen Mächten vereinigen und separate Allianzverträge abzuschließen zu wollen, die sich mit aggressiven Plänen trügen. Für Deutschland und Frankreich müsse es als eines der ersten Ereignisse bezeichnet werden, wenn die Ueberzeugung gewonnen werden könnte, daß ein neuer Krieg auf eine lange Reihe von Jahren hinaus auf ein Ding der Unmöglichkeit sei. Die „Times“ hebt dabei besonders hervor, daß die kriegerischen Vorbereitungen Deutschlands einen ausschließlich defensiven Charakter trügen und daß die deutschen Staatsmänner und die deutschen Strategen wohl daß von ihnen Gewonnene behaupten und vertheidigen, nicht aber neue Eroberungen machen wollten. Der beste Dienst, den man den Franzosen leisten könne, besteshe darin, denselben die Ueberzeugung anzuhandeln, daß ihnen Selbstbehauptung und Ergebung noch über. In dieser Hinsicht werde aber die Aeußerung des Kaisers Alexander von dem allgerühmtesten Wirkung sein. — Der Kaiser hat den ihm vom Grafen von Paris gemachten Besuch unmittelbar mit einem Besuche erwidert, den er ihm in Begleitung des Großfürsten Alexis und des Herzogs von Coburg in Claridge-Hotel abstatte.  
Somit hier bis jetzt bekannt geworden, ist die Farbe des neuen spanischen Ministeriums entschieden conservativ. In diplomatischen Kreisen glaubt man, daß es alsoßliche Tendenzen ver-

folgen werde. Jedenfalls steht es außer Frage, daß ein großer Theil der besseren Klassen in Spanien die Thronbestimmung des Prinzen von Asturias (Alfonso, Sohn der Königin Isabella) herbeiwünscht, obwohl man noch keine Gemisheit hat, ob derselbe überhaupt die Eigenschaften für einen Sonderkönig besitzt. — Dem Marschall Concha ist der Befehl zugegangen, einige taugend Mann zu einem Marfche nach Oabrid bereit zu halten. Er selbst ist mit 12,000 Mann von Homocrostra durch die Saldaña-Thal im Vormarsch auf Salamanca begriffen. Die Carlisten sind mit ihrer Reorganisation in den baskischen Provinzen begriffen und ziehen Recruten an sich.

### Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Am 18. Mai 1872 ging es in den Vorbereitungsstunden vor und in dem Directionengebäude der Leipziger Pferde-Eisenbahngesellschaft zu Raudnitz äußerst lebhaft zu. Es sollte die Probefahrt, also die erste Eröffnungsfahrt stattfinden, zu welchem wichtigen Ereignis eine stattliche Anzahl eingeladener Rotabeln dieser Stadt dazwischen erschienen waren. Das Depot hatte ein festliches Gewand angelegt. Am Eingange prangte eine Ehrenpforte, die Gebäude waren entsprechend decorirt und hoch oben wehten mächtige Fahnen und Flaggen. Auf der Fahrbahn vor dem mit Quirlenden umwandenen Aufgange standen zwei dienfertige Wagen, deren elegantes und schmales Aussehen verrieth, daß sie sich nicht im Gebrauch befanden hatten. Alles was man sah, bis auf die stattlichen Pferde mit blühendem Geschirr und die funkelnden Uniformen der Beamten, leute Zeugnis dafür ab, daß man es mit etwas Wichtigem und Feierlichem zu thun hatte. Um 11 Uhr wurden die Wagen bestiegen und alsbald setzte sich der ebenfalls mit Quirlenden und Fahnen besetzte Train in Bewegung. Die Fahrt ging nach dem Gimmelschen Steinweg, also man das Gleis der Reudnitzer Linie verließ, um in das Promenadengleis einzuklinken. Von hier ging es weiter nach dem Kopfplatz und endlich nach Connewitz hinaus, wo den freudig erwarteten Ankömmlingen sympathischer Empfang zu Theil wurde. Am Restaurant der Frau Riesel wurde kurze Station gemacht und ein Pöngentimbü eingekommen. Sodann ging der Festzug zurück nach dem Kopfplatz, um am Hotel Danke, woselbst eine gemeinschaftliche Tafel stattfinden sollte, die Fahrgäste abzugeben. Während der Tafel wurden Toaste in deutscher, englischer, französischer und spanischer Sprache ausgedrückt, die alle mehr oder weniger in tinnigen Zusammenhänge zu dem jungen Unternehmen flanden. Etwa gegen 4 Uhr langten die Wagen, welche in der Zwischenzeit nach dem Depot zurück gefahren waren, wieder an, um die Gäste alsbald zurückzuführen. Gleichzeitig fand für die Verwaltungsbearbeiter ein Festmahl im Directionengebäude statt, während das sämtliche Fahrpersonal in der gegenüberliegenden Restauration von Standen's Küche sich an Speisen und Getränken zu Ehren des Tages wacker gütlich that. Tags darauf, am 19. Mai, wurde die Pferde-Eisenbahn unter vorhergegangener Bekanntmachung des Rathes dem öffentlichen Verkehr übergeben. Diejenigen Directorialmitglieder der Gesellschaft, welche außer den Vertretern der Presse und sonstigen Gästen der Eröffnungsfahrt anwohnten, waren der Chef des Unternehmens, Othton Signoles aus London, der Civilingenieur und Bau-Director Onofime Reduil aus Bordeaux, Ingenieur José Linoer aus Barcelona, der Bevollmächtigte der Gesellschaft, Advocat Gerardi hier selbst, Baumeister Robert Bauer von hier, welcher den Unter- und Oberbau der Promenadenlinien, der Reudnitzer, Connewitzer und Lindenau-Flugweiser Linie leitete, und der Secretair und Rechnungsführer Max Schirrh von Leipzig.

Heute ist nun wieder der 18. Mai, und die Gesellschaft bildet bereits auf eine zweijährige Thätigkeit, auf ein erfolgreiches Wirken zurück. Wohl selten ist ein Institut so eng mit unsern Bedürfnissen und Gemüthsheiten, so eng mit der gelammten hiesigen Bevölkerung verknüpft wie unsere Pferdebahn. Als ein locales Verkehrsmittel steht sie doch einzig da, das wird wohl Niemand zu bestreiten wagen. Was die Promtheit der Beförderung, die Ausstattung des Betriebsmaterials, die Erachtet des Fahrpersonals anbelangt, so kann dies Institut sicherlich mit allen anderen Verkehrsanstalten getrost rivalisiren. Die Pferdebahn ist uns Allen lieb und werth, ja unentbehrlich geworden. Das zeigt am deutlichsten die geradezu enorme Frequenz in dieser vergangenen zweijährigen Betriebsperiode. Es wurden besördert im Jahre 1872, also vom 19. Mai bis mit 31. December: 504,662 direct zahlende Passagiere, 97,850 Abonementen und 9840 Schüler; dies ergibt zusammen 612,512 Personen.

### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

In politischen Kreisen Berlins ist man der Ansicht, daß der von der letzten Provinzialconferenz veröffentlichte Artikel über den Werth der Deutschen Verfassung im Reichsoberhaufe nicht die einzige Form der Anerkennung sei, welche dem officiellen Reichs- und dem parlamentarischen Vorgange gezollt worden ist. Man spricht von einem Erlasse, welchen Kaiser Wilhelm eigenhändig an Lord Russell gerichtet habe, um ihm seine Anerkennung über die Bemerkungen anzudeuten, denn es zu danken sei, daß den Hoffnungen auf Erhaltung des europäischen Friedens eine neue und feste Stütze



Vom 1. Januar bis mit 31. December 1873 beförderte die Pferdebahn 1,324,508 direct zahlende Passagiere, 160,200 Abonnenten, 42,620 Schüler und 600 mittelst Extrawagen Beförderung; zusammengezogen repräsentirt dies die statistische Zahl von 1,627,928 Personen.

Vom 1. Januar bis mit 30. April 1874 endlich betrug die Frequenz bereits 362,988 direct zahlende Passagiere, 76,550 Abonnenten, 12,170 Schüler und 420 per Extrawagen Beförderung; macht zusammen 452,128 Personen.

Rechnen wir nun vorstehende Passagierbeförderung in ihrer Gesamtheit zu, so wurden vom 18. Mai 1872 bis mit ultimo April 1874 2,192,158 direct zahlende Passagiere, 434,600 Abonnenten, 64,638 Schüler und 1020 Personen per Extrawagen befördert; dies ergibt denn 2,692,408 Fahrgäste. Hierzu noch die Frequenz vom 1. bis incl. 15. Mai d. J. von 80,844 Personen, macht in Summa 2,773,252 Personen.

Bei einer nur zweijährigen Wirksamkeit gewiß eine außerordentlich hohe Ziffer, von der wir nur wünschen, daß sie von Jahr zu Jahr mehr und mehr wachse und steige. (Schluß folgt.)

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 17. Mai. Im Hause des „Collegiums Unserer Lieben Frauen“... in Stadt Dresden, was gestern ein solches Festmahl zu Ehren des Universitäts-Domstabsinspectors J. G. Rabe veranstaltet und derselbe äußerst gemüthlich und heiter, wie schon daraus zu erkennen sein dürfte, daß er sich von 2 Uhr bis gegen 8 Uhr erstreckte.

Leipzig, 17. Mai. Der Vorleser der allbekanntesten „Soziale-Galerie von W. v. Kaulbach“... Herr Friedr. Bruchmann in München, hat von dem Erben des verewigten Herrs das Verweilungsrecht aller hinterlassenen und noch nicht veröffentlichten Zeichnungen, Cartons, Gemälde u. s. w. erworben.

Leipzig, 17. Mai. Die „Dr. Nachr.“ bringen folgende interessante Mittheilung: Auch unter den Dresdener Katholiken haben sich Gegner des Unschickbarkeits-Dogma gefunden, die mit Mäßigkeit ihre Sache verfechten.

Katholiken von dem früher gemeinsamen Glauben abgefallen seien, und daß Exzesse noch derselben katholischen Kirche angebrochen, welche von der Wehrkraft der deutschen Bischöfe unter der mächtigsten Zustimmung der deutschen Katholiken während des vatikanischen Concils so eifrig und glänzend vertreten wurde.

Leipzig, 17. Mai. Der Vorleser der allbekanntesten „Soziale-Galerie von W. v. Kaulbach“... Herr Friedr. Bruchmann in München, hat von dem Erben des verewigten Herrs das Verweilungsrecht aller hinterlassenen und noch nicht veröffentlichten Zeichnungen, Cartons, Gemälde u. s. w. erworben.

Leipzig, 17. Mai. Ein in der Kuesenstraße wohnhafter Marktweber verwarbte seit längerer Zeit ein Sparbuch über 28 Thaler in seinem verschlossenen Koffer und glaubte dadurch sich vor Verlust, insbesondere vor Dieben seine Ersparnisse sichergestellt zu haben.

Leipzig, 17. Mai. Die „Dr. Nachr.“ bringen folgende interessante Mittheilung: Auch unter den Dresdener Katholiken haben sich Gegner des Unschickbarkeits-Dogma gefunden, die mit Mäßigkeit ihre Sache verfechten.

helfers entlarvt und natürlich in Vollzucht genommen. Das fragliche Geld aber war weg und bis auf den letzten Pfennig verflücht.

Verschiedenes.

Halle, 16. Mai. Unsere diesjährige Opern-saison ist in dieser Woche zu Ende gegangen, nachdem das interessante Repertoire zuletzt noch die „Hugenotten“ und „Tannhäuser“ in recht gelangener Ausföhrung brachte.

Halle, 16. Mai. Unsere diesjährige Opern-saison ist in dieser Woche zu Ende gegangen, nachdem das interessante Repertoire zuletzt noch die „Hugenotten“ und „Tannhäuser“ in recht gelangener Ausföhrung brachte.

Halle, 16. Mai. Unsere diesjährige Opern-saison ist in dieser Woche zu Ende gegangen, nachdem das interessante Repertoire zuletzt noch die „Hugenotten“ und „Tannhäuser“ in recht gelangener Ausföhrung brachte.

Halle, 16. Mai. Unsere diesjährige Opern-saison ist in dieser Woche zu Ende gegangen, nachdem das interessante Repertoire zuletzt noch die „Hugenotten“ und „Tannhäuser“ in recht gelangener Ausföhrung brachte.

Halle, 16. Mai. Unsere diesjährige Opern-saison ist in dieser Woche zu Ende gegangen, nachdem das interessante Repertoire zuletzt noch die „Hugenotten“ und „Tannhäuser“ in recht gelangener Ausföhrung brachte.

Halle, 16. Mai. Unsere diesjährige Opern-saison ist in dieser Woche zu Ende gegangen, nachdem das interessante Repertoire zuletzt noch die „Hugenotten“ und „Tannhäuser“ in recht gelangener Ausföhrung brachte.

lann der Frömmigkeit nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt“, an sich selbst erfahren müssen.

Neues Theater. Theaterfreunden empfehle ich täglich eine Auswahl schöner Plätze zu mäßigen Preisen.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.

Das größte Lager fertiger Zöpfe, Chignons etc. findet man in Hohmann's Hof, Neumarkt 8.









### Magdeburg-Halberstädter und Magdeburg-Coethen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



**Fahrt nach Hamburg und Helgoland zu ermäßigten Preisen.**  
Am Sonnabend den 23. Mai d. J. lassen wir in Leipzig, Halle und Magdeburg zu den von

Leipzig 5.55 und 7.40 Vormittags,  
Magdeburg 11.20 Vormittags nach Wittenberge  
abgehenden Zügen Hin- und Rückfahrt-Billets nach Hamburg über Wittenberge zu folgenden Preisen pro Person:

	I. Classe.			II. Classe.			III. Classe.		
	11	6	8	7	5	5	3	3	6
ab Leipzig	11	6	8	7	5	5	3	3	6
ab Halle	10	2	7	7	4	4	2	2	6
ab Magdeburg	7	6	5	10	—	3	7	6	—

(ohne Gepäckgewicht) verkaufen.  
Ankunft in Hamburg 8.47 Nachmittags per Extrazug.  
Kauf in Halle und Magdeburg findet auf den Zwischenstationen zwischen Leipzig und Wittenberge ein Einleitverbot nicht statt.

In Hamburg schließt sich an den Extrazug eine Extrafahrt nach Helgoland mit dem Räderdampfschiffe „Curhafen“ an. Abfahrt von Hamburg nach Helgoland am 24. Mai Vormittags 7 Uhr, Rückfahrt von Helgoland am 25. Mai Nachmittags. Dampfeschiffahrt-Billets zum Preise von 6 Thlr. pro Person für Hin- und Rückfahrt sind am Abend des „Curhafen“ zu haben. Die Rückfahrt von Hamburg kann vom 24. Mai ab bis einschließlich 5. Juni cr. mit jedem schiffsplanmäßigen Personenzuge incl. der Coevrie- und Schnellzüge auf der Berlin-Hamburger Bahn, von Wittenberge auch noch mit dem am 6. Juni cr. 3.20 Vormittags abgehenden Zuge, von Magdeburg ebenfalls noch am 6. Juni cr. mit allen schiffsplanmäßigen Personenzügen incl. der Coevrie- und Schnellzüge erfolgen.  
Magdeburg, den 14. Mai 1874.

Die Directorien.

## Thode'sche Papierfabrik,

Actiengesellschaft zu Sainsberg.

Die resp. Actionaire unserer Gesellschaft werden hierdurch zu einer außerordentlichen, der **einundzwanzigsten Generalversammlung**, zu Freitag den 22. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr, im **Parterre-Saale der Handels-Corporation**, Oststr. Allee 5 hier, mit dem Bemerken eingeladen, daß die Präsenz durch Vorzeigen der Actien bereits von 10 Uhr ab zu Protokoll genommen, der Saal aber um 11 Uhr geschlossen wird.

### Tagesordnung:

- 1) Beschlußfassung über die Vorlage des Verwaltungsraths, betreffend die Verwendung der in Reserve befindlichen 1000 Stück Actien, oder Aufnahme einer Prioritäts-Anleihe.
- 2) Wahl eines Verwaltungsrath-Mitglieds an Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Hingermeyer a. D. Klüger.

Zwei Exemplare obiger Vorlage können beim **Parthei-George Meusel & Co.** und der **Dresdner Bank** hier, sowie bei der **Allg. D. Creditanstalt** in Leipzig von unseren Actionairen in Empfang genommen werden.  
Dresden, den 4. Mai 1874.

### Der Verwaltungsrath.

Hermann Feuer, v. S. Vorsitzender.

## Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für 1873 beträgt die Ersparnis für das vergangene Jahr

**77 Procent**

der eingezahlten Prämien.

Jeder Anteilhaber in hiesiger Agentur empfangt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abchlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschluss zu jeder beliebigen Einsicht offen liegen.

Derjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenständlichen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, bleibt der Unterzeichnete bereitwilligst die nöthige Auskunft und vermittelt die Versicherung.  
Leipzig, den 16. Mai 1874.

### Ernst Klug, Petersstraße 3,

General-Agent der Feuerversicherungsbank f. D., auch Haupt-Agent der Lebensvers.-Bank in Gotha.

No. 5. Verlag von **Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.**

Vorräthig bei **A. Lorentz**, Neumarkt 29, gegenüber d. Magazin-gasse.

## Nahrungs- und Genussmittel

als Erzeugnisse der Industrie.

Von **Dr. Carl Eugen Thiel**, Professor in Darmstadt.

gr. 8. Fein Velinpap. geh. Preis 1 Thlr 6 Sgr.

Adressk. 100 f. 20 kr.  
Rech.n.f. 1000 1/2  
Circul. Avisa, Placate,  
Wechsel u. Preiscour.,  
Verlobungsbriefe,  
Alle Druckerarbeiten.



Datumpressen,  
Selbst Firmenpressen,  
Trockenstempelpr. etc.,  
Gedr. Sieg.-Obl. 1000 St.  
1- Monogrammbriefh.  
Alle Gravierarbeiten.

### Wer sich überzeugen will,

daß die ärztlicherseits angegebene Verdachtsart weder mit der Wahrheit noch mit der Wissenschaft etwas gemein hat, lernt sie die Schriften des **Dr. Keller** in Wien, 4 6 kr (Selbstkostenpreis) zu haben bei **H. A. Meltzer**, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstraße Nr. 15, 1 Tr.

## Der Haarschwund,

circa 300 Seiten umfassend.

Kurzlicher Rathgeber bei allen Krankheiten der Haare, sowie der Kopfhaut. Anatomische, physiologische und pathologische Beobachtungen am menschlichen Haarwuchs, sowie die rationelle Pflege des gesunden und kranken Haars nebst kosmetischen Regeln von **Edmund Bühligem**, Specialist für Haar- und Kopfhautleiden, Leipzig, Ritterstraße Nr. 43.



### Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie

**H. Schwarze**, Zahnarzt,  
Windmühlenstraße 27, 2. Et. rechts.

## Natürliche Mineralwässer

in frischen Quellen, Quellen, mit Eisen, Brunnen u. Badesole, Badesole etc. sind in allen Apotheken Leipzigs und Umgebung zu haben. Engros-Centraliederlage: **Löwenapotheke.**

## Die Mineralwasser-Trinkanstalt

ist von heute an eröffnet. Um zahlreichen Besuche bittet

Honorand. im Rosenthal.

## Sulza. Soolbad Sulza.

Hôtel zum Grossherzog von Sachsen, Sulza, welches ich dieses Jahr übernommen, empfehle öffentlicher Beachtung. In dem Hotel haben vielfältige Verbesserungen stattgefunden, so daß es allen Anforderungen entspricht, auch werde ich durch vorzügliche kräftige Speisen und nur gute Getränke die mich Besuchen den zufrieden stellen. Zimmer mit Bett per Nacht von 12 1/2 Sgr., pro Woche (son von 2 1/2 Thlr an. Alle zur Car nöthigen Bäder werden nach ärztlicher Vorschrift im Hotel verabreicht. Reichhaltiges Frühstück. Um gütigen Besuch bittet

Carl Sammler.

## F. W. Wlokenberg, Eisenguß-Baaren Handlung,

Leipzig, Gerberstraße Nr. 4-5.

Großes Lager von Regalröfen, Kachelöfen mit Marmor, Kochöfen, Heizöfen, Kochmaschinen, emaillirten Eisenwaren, sonstigen Eisenwaren, großen Eisenwaren einschließlich Maschinen etc.

## Schraps & Pasch. Wäsche-Manufactur,

Ritterstrasse No. 19.

empfehlen zu den bevorstehenden Festtagen für wohnhafteres Lager

feinen Oberhemden mit glatten, gestickten und Fantasie-Einsätzen, gewaschen und abgewaschen. Gleichzeitig offeriren wir den Herren

### Neuheiten in Kragen, Manschetten und Cravatten.

**Tapeziereu, Sattlern und zu Ausstattungen** eine große Partie baugereichte und rosa Drills, die wir, um damit zu räumen, **bedeutend** unter dem Selbstkostenpreise abgeben

## Atelier

Zimmer-Einrichtung

Größte Auswahl in

### Meubles-Stoffen.

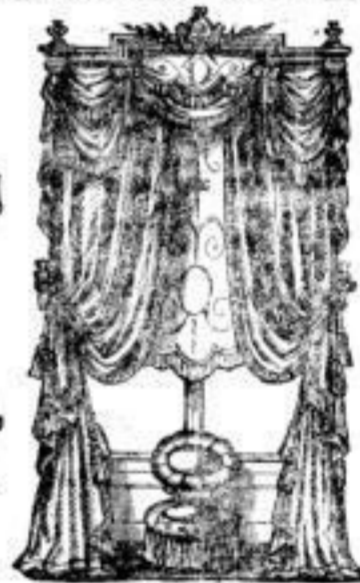
Drapirungen von

### Gardinen,

Lambrequins, Portières etc.

in

schmackvoller Ausführung.



## Lager

von

### Polster-Meubles.

Complete

### Matratz-Betten.

Alle Arten von

### Capezierer-Arbeiten

werden prompt ausgeführt

bei

billigster Preisberechnung.

## Heinrich Barthel

Querstrasse No. 12

## No. 32. Hainstrasse No. 32, Weber's Hof, No. 32.

eröffnete ich für kurz. Zeit, um die **vollständige Auflösung**

meines Fabrikgeschäftes schneller zu bewerkstelligen,

### einen Ausverkauf von

### Sonnen- u. Regenschirmen.

Sämmtliche Schirme sind ganz frisch und verkaufte, um damit schnell zu räumen,

### bedeutend unter Fabrikpreis:

Sonnenschirme	1	15 bis 1	25
Doppel-Sonnenschirme	1	10	20
Alpaca	1	20	5 bis 2
Doppel-Alpaca	1	5	10
rein seidene	1	10	15 bis 4
1. Qualität seidene	1	15	20
12 theilig seidene	1	15	20

Sonnenschirme mit Bolants und Futter 1 10 kr.  
rein seidene 2 10 kr.  
1. Qual. do 2 15 kr.  
Chateaufine-Bolants aus Roperleide 2 15 kr.  
Doppelseitig 3 15 kr.

Eine Partie vorjähriger Sonnenschirme zur Hälfte des Kostenpreises von 15 kr. 20, 25 bis 1 15 kr.

### Woldemar Schiffler aus Dresden.

Hainstrasse No. 32.

**Stoffe für Knaben-Hätze** sind eine große Auswahl auf Lager und empfehle selbige zu sehr billigen u. festen Preisen. Steger, Gaisstraße 6, 1 1/2 Kreuzer. Stern und Kamm.



Ziehung im nächsten Monat. Mecklenburg Brevolung am 3. Bremen Ausstellungen-Lotterie am 22.

Boose & 1 versendet (R 32417) B. Tod, Leipzig. Bei Fr.-Zufendung bitte 1 Marke beizulegen.

Französisch, Italienisch, Deutsch wird in kurzer Zeit gelehrt: Wehlstraße 31, 2. Etage.

Einf. u. dopp. Buchführ. wird gründl. gegen mäßiges Honorar gelehrt Halleische Str. Nr. 12, III.

Unterricht im Französischen wird Anfänger, sowie Vorgeschr. billig ertheilt Wasserwerkstr. 4, Mittelgebäude 2 Tr.

Deutsches Conversations-Unterricht, täg. 1 Stunde, monatl. 6 Mk. pr. M., ertheilt ein Student. Adressen R. R. 18 poste restante.

Für Kaufleute etc. praktischer Schreib-Unterricht, auch sep. für Damen im Schreib-Lehr-Institut - von E. Schneider, - Kalligraph - Turnierstrasse 2, III. Prospekte gratis.

Unterr. in d. mus. Theorie u. im Clavierf. & St. 7 1/2 Mk. Abt. sub V. M. II 1 Exped. d. Bl.

Gründl. Clavierunterricht & St. 7 1/2 Mk. erth. eine junge Dame, welche schon lange Zeit mit bestem Erfolg unter. Abt. K. St. Exped. d. Bl.

Peter Reuk, Ritherrlehrer, Große Windmühlstrasse Nr. 42, 8. Etage.

Tanz-Unterricht. Den 1. Juni a. beginnt bei mir der diesjähr. Schnell-Cursus.

Hermann Friedel, Universitäts-Lehrer.

Tanzstunde. Montag den 1. Juni beginnt mein Schnell-Cursus bei ermäßigtem Honorar.

Schnell-Tanz-Cursus. Beginn am 3. Juni. Geehrte Anmeldungen von 12-3 Uhr erbeten.

Zahnarzt Dr. Lenk, Thomasmagasin No. 11, 2. Et. Sprechstunden von 8-12 und 2-5, Sonn- und Feiertage von 10-1 Uhr.

C. Wirth, Zahnarzt, Pfaffenburger Straße 23, part. rechts. Sprechstunden von 8 bis 12 Uhr.

Zahntechniker J. Parroldt, Poststrasse 2, empfiehlt sich zur Anfertigung künstl. Gebisse.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt Geschlechtskrankheiten Nicolaistraße 8, 2. Etage.

Bandwurm-Kranken rationelle Hilfe durch Dr. med. Ernst, Kohnstrasse No. 10. Sprechzeit: bis 4 Uhr Nachmittags.

Dr. Koch, Berlin, Silesische-Platz No. 4. Inhaber des 'Königlichen Kunstschulungsbureau', befreit nach dem nur ihm bekannten antipathischen Kurssystem seines fast 35jähr. Vaters bei Dr. med. Koch, seit 1816 praktischer Arzt in Dornstadt, Verjüngung mehrerer Schriftst., schnell, angenehm und sicher, die in Folge von Selbstbescheidung und Aufregung eingetretene 'Königliche Schwäche'.

Kochzeitgedichte, besellter, Solterabendfeier, Loose, Briefe x. werden schnell gefertigt. Hal. Gäß. 4, II.

K. Dambacher, Eisengießerei Plagwitz, Leipziger Straße, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Eisenguß sowohl im Gussfach wie in der Maschinenbranche bei sauberer Ausführung und prompter Lieferung nach Zeichnung oder Model.

Dresden. Grand Union Hôtel, Bismarckplatz Nr. 1. - Den von Leipzig kommenden Reisenden ist zu empfehlen das Fahr- bilet bei Entnahme nach Altstadt Dresden zu verlangen, da das Grand Union Hôtel vis à vis dem Bismarckischen Bahnhof liegt, der Fremde also keine Droische nötig hat. Ferd. Berach Schladtz.

Die Schleiferei von Kullmann, Neumarkt Nr. 8, Hofmanns Hof, empfiehlt sich bei schneller Bedienung zur gütigen Beachtung.

R. Unger, Königsplatz 15, Schützenstr. 20/21. Hutfabrik empfiehlt sein großes Lager aller Sorten von Filz-, Stoff-, Strohk- und Seidenhüten elegantester Façon. Neue Moden: Rinaldo, Nelson, Glasgow. und die beliebte Form: Calabroser, welcher Filz mit drittem Rand & 2 1/2 bis 3 1/2 an. Turnershüte von 1 1/2 bis 2 1/2 an. Filzhüte werden nach bis vor Pfingsten sauber gewaschen, gefärbt und modernisiert. Seidenhüte sofort gebügelt. Mützen-Fabrik empfiehlt Mützen aller Art in großer Auswahl. Seidene und Tuchmützen & 10 bis 1 1/2 an, Schülermützen & 15 bis 20 an. Für die Herren Studenten: Studentenmützen und Cervise, schön und sauber gefärbt. Mützen werden sofort nach Maß gefertigt. Reparaturen schnellstens besorgt.

Stahlbad Bibra bei Naumburg a. S. Eröffnung der Badesaison am 15. Juni ex. in dem neuerbauten, comfortable eingerichteten Badehaus. Die Quelle wird zu Trink- und Badezwecken gegen Rheumatis, Gicht, Nervenleiden, Bluthochdruck, Hysterie, Magen- und Darmleiden x. mit ausgezeichneten Erfolgen benutzt. Bedeutende Bäder, der Aufenthalt bei der gefunden reizenden Lage der Stadt mit annehmlichem Landwaid in nächster Umgebung sehr angenehm. Von Spazierwegen und gemüthlich. Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Bade-direction. Die Bade-direction.

Fortschritts-Medaille Wiener Welt-Ausstellung 1873. Die vorzüglichen Chocoladen aus der Fabrik von Franz Stollwerck, Sossieferant, Köln, Hochstraße Nr. 9, bewahren ihren gesicherten und in steter Zunahme begriffenen Welttruf durch die Bereitung aus feiner, reiner Cacao und Zucker, ohne jedwede fernere Beimischung. - Verkaufsstellen: Leipzig bei Th. Schwarz, Linden-Hofplatz, Spenkau bei W. H. Hoffmann. Zahlreiche frühere Prämierungen und Auszeichnungen.

Wer eine Anzeige hier oder anderswo veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Paris), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Haussmann & Vogler in Leipzig, Postamt-Platz No. 6, und Halleische Strasse No. 11, 1. Etage, beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Entwürfe-Anzeigen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Ein routinierter Buchhalter empfiehlt sich zur zeitweiligen Anfertigung aller kaufm. Arbeiten und zum Einrichten der Bücher für die doppelte Buchhaltung sowie zur Anfertigung vollständiger Inventarabschlüsse. Referenz: Herr Wilhelm Ortel. Welche weitere Adressen entgegennimmt.

Autographie. Autographische Arbeiten werden in jeder Schriftgattung auf das Sauberste und der Lithographie täuschend ähnlich ausgeführt, sowie selbstgezeichnete Autographen, in kleinen Auflagen, schon nach einer halben Stunde geliefert von E. A. Datho, Steindruckerei, (im Stern) 7. Halustr. 7. (im Stern) 7.

Zöpfe von 10 an, Chignons, Unkraut, Armador etc. eleg. gef. b. Hermann Schütze, Friseur, Thost-Pass.

Haararbeit billig, Böpfe von 7 1/2 an werden gefertigt Markt 16, III. (Café national)

Damengarderobe. Promenaden-Costümes sowie Gesellschaftsoutfits werden geschmackvoll nach neuesten Modellen gefertigt Gaisstraße Nr. 22, 4. Etage.

Wug wird geschmackvoll und billig angefertigt, große Auswahl garnierter Strohhüte von 1 1/2 an vorzüglich Mühlengasse 6, 4. Etage, Seigtänders Milchgarten.

Güte werden geschmackvoll billig garniert Gledenstr. Nr. 7 parterre.

Strohüte werden sofort schön garniert, Federn gekräuselt Neue Güte in gr. Auswahl. Peterstraße 5, 2 Treppen.

Wäsche-Nähereien u. Stickereien werden von den einfachsten bis zu den feinsten angefertigt Kleine Fleischergasse 27, 1. Etage, Inle Ade vom Dorfüberge im Geschäft vom Musterzeichner Rudolf Moser.

Maschinen-Näherei aller Art sowie auch Nähmaschinen werden schnell und gut gerichtet, wie auch geflickt Querstraße Nr. 32, im Hofe No. 2 Tr. bei Frau Semmann.

Wäsche wird mit der Hand gut und sauber gearbeitet Sternwartenstraße 32, 4. Etage rechts.

Wollwaren und wollenen Sachen werden unter Garantie gegen Mottenfraß und Feuergefahr zur Aufbewahrung übernommen von Carl Sälge, Brühl, Schwabe's Hof.

Chemische Wäscherei. Alle in dieses Fach einschlagenden Gegenstände, als Herren- u. Damenkleider, Teppiche, Schirme werden unzerstört von allen Flecken gereinigt, sowie auch jede Wäsche gewaschen und fein geplättet wird. Annahme Thomasmagasin Nr. 1, Kammergasse; Katharinenstraße 2, Mühlengasse; Gerberstraße 44, vorn. 2 Tr. bei Emilie Sammet.

Galvanoplastisches Institut Moritzstr. 6. J. Winkelmann. vergoldet, versilbert und verkupfert alle Metalle.

In Kupferten aller Art wird billig und gute Arbeit geliefert. Adressen bittet man bei Herrn Adog, Erbsenfabrik Roschmarkt abgg.

Alle Tapeten- und Polsterarbeiten werden schnell und billig ausgeführt Louis Fischer, Eutricher Straße 7 und Reichstraße 55.

Parquet-Fußböden werden sauber u. billig abgezogen, mit Wachs eingelassen und frohrtirt. Hermann Richter, Gledenstr. 1 p. im Geschäft.

Parquetzimmer werden schön gewachst, frohrtirt u. billig berechnert Th. Börner, Frohrtirt, Thomasmagasin Nr. 4, II. Studentenweihen, Diefenchen, Delphinenstreifen u. dergl. vorkommende Musterarbeiten werden schnell und billig ausgeführt Sternwartenstraße Nr. 11 c, 4 Tr. v. und Sporerstraße Nr. 6, 2 Tr.

Wohrühle werden bezogen. Bestellungen nimmt Dr. Krause, Postamtgasse, Ritterplatz an.

Bartwuchs in 1/2 Jahr bei ganz jungen Leuten durch rationelle Kräftigung der Bartwurzeln zu erzeugen. & 1 Mk. - Depot bei Herrn Robert Mühlis, Poststrasse 2.



**Gesundheit ist Reichtum.**  
**Werner's Deutscher**  
  
**Porter.**  
 Kaisertracht-Gesundheitsbier in  
 vier vorzüglicher Qualitäten. Preis à Flasche  
 2 1/2, 17 Flaschen 1 1/2, 17 Flaschen oder  
 auch 17 Marken zu beliebigem allmählichen  
 Gebrauch.  
 Dieses Bier steht in keiner Hinsicht  
 irgend einem andern nach — mag es Porter,  
 Kraft-Waldbier oder sonst wie benannt und  
 gepriesen werden; vielmehr sind die treff-  
 lichen, heilkräftigen Wirkungen  
 dieses Porters schon längst allgemein  
 anerkannt und namentlich auch ärztlicher-  
 seits hervorgehoben und bestätigt worden.  
 Ein besonderer Vorzug desselben ist  
 aber der billige Preis; einzeln à Flasche  
 2 1/2 und für 1 1/2 — 17 Flaschen, oder  
 nach Wahl auch 17 Marken, wodurch die  
 Bequemlichkeit des beliebigen u. allmählichen  
 Verbrauches gegeben ist.

**Serbischer Bitterbier,**  
 rein und unverfälscht, das Beste,  
 der Gesundheit zuträglichste Gesund-  
 bier. Preis à Flasche 2 1/2, 13 ganze  
 oder 22 halbe Flaschen 1 1/2, 17 Flaschen.  
 Von beiden Sorten halte ich  
 fortwährend ausreichendes Lager  
 u. gebe von 1/2 Lonne an in Fässern  
 zu Originalpreisen ab.

**C. E. Werner,**  
 Hauptniederlage des echten deut-  
 schen Porters u. Serbischer Bitter-  
 biers.  
 Leipzig, Magazingasse 12.  
 Niederlage für Sandomen und  
 Umgebung bei Herrn Gustav  
 Donath, Markt 19.

**Natürliche Mineralwässer**  
 empfiehlt in heißen Füllungen, ebenso  
 echte Selters und Salsfälsche  
**Otto Meissner, Nicolaistra. 52.**

**Zahnschmerzen**  
 werden, ohne Hilfe heranzunehmen, nicht so  
 leicht beseitigt, sondern auch das Weiterfort-  
 schreiten der Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen  
 für immer gehindert durch das von dem Zahn-  
 Arzt, **Dr. C. G. F. Froberg** erfundene, ge-  
 prüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen  
 Autoritäten öffentlich als das Beste berühmt  
 Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2, 1/2  
 Borsäure in der Expedition des  
 Leipziger Tageblattes.

**Dr. Homershausen's Augen-**  
**salz** in Originalflaschen à 20 1/2 u. 1 1/2  
 Depot: **Gugelapothek, Markt 12.**

**Beizoleumäther,**  
**Kampfer,**  
**Essig,**  
**Ammoniakspiritus,**  
**Kreosot.**  
**Salomonis- u. Johannis-Apothek.**  
**Bergmann's**  
**Barterzeugungstinctur,**  
 sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen  
 Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bart-  
 wuchs zu erzielen empfiehlt à Fl. 10 u. 15 1/2  
**G. F. Märklin, Markt No. 16.**

**Für den Garten**  
 empfiehlt eine große Auswahl Leppichgruppen-  
 pflanzen, Stutzpflanzen, etc. Stauden, Frühlings-  
 blumen, Sommerblumen, die neue gefüllte Lobelia,  
 welche jetzt blühend in Augenschein genommen  
 werden kann, Verbena, Pellotroy, Petanien,  
 Rosen, Pelargonien, Fuchsien, Einfassungspflanzen,  
 Schlingpflanzen, Reben, Georginen u. s. w.  
**F. Mönch, Handelsgärtner,**  
 Karolinenstraße 22.

**Für den Garten**  
 empfiehlt die Handelsgärtnerlei zur „Or. Franken-  
 burg“ nachstehende Gruppenpflanzen, als: Cannas,  
 Caladium, Ricinus, Beas, Coleus, Achyranthes,  
 Pellotroy, Verbena, Fuchsien, Pelargonien,  
 Quaschallium, Pyrethrum, Lobelia, gefüllte und  
 einfache, etc. u. s. w. **F. Langkopf.**  
 Folgende Tinte beim Fabrikant  
**Requingor, Kirchhof 101 Nr. 16.**

**Unterkleider**  
 von **Gesundheits-Crêpe**  
 von **Straahl-Siebenmann**  
 in Postingen (Schweiz).  
 Sie bestellen in:  
**Hemden, Jacken, Beinkleidern etc.,**  
 unstreitig das vorzüglichste Saugmittel gegen Erkältung, Katarrhe, Rheumatismen etc.  
 empfohlen von Prof. Koch, Dr. Klencke und andern namhaften Ärzten.  
 Kleines Depot für Leipzig bei **Ohr. Gottfr. Böhm sen.**

**Gutta-Percha-Papier,**  
 namentlich für Gutfabrikanten passend, habe ich ein Pfd. sehr billig abgegeben. Für vor-  
 zügliche Qualität übernehme Garantie.  
**Oscar Krobitzsch, Hôtel de Saxe.**

**Joppen u. Radetzky-Jaquets**  
 für Herren und Knaben  
 in den beliebtesten Commerzkassen  
 schon von 3 Thlr. an.

**Hüte und Mützen**  
 für Stadt und Reise  
 in G. de, Alpaca, Stoff Stroß und Hochhaargest. leicht, elegant und billig.

**Reise-Requisiten**  
 aller Art bestens assortirt.

**Schirme, Stöcke, Stockstühle,**  
 Feldstiel, Eisenbahn-Reisebett, Touristenflaschen, Trinkbecher und Besteck.

**Patent-Touristen-Taschen,**  
 als Handtasche und Tornister zu verwenden, leicht, dauerhaft und zweckmäßig.  
 Reise- und Handkoffer Hand- und Schuhbeutel, Courirtaschen, Necessaires.

**Staub- und Regenmäntel**  
 (echt englisch Water proof)  
 für Damen und Herren in allen Größen zu billigsten Preisen.

**Handwaffen aller Art.**  
 Revolver, Schläger, Schlagringe, Waffenhüte, Terzerole und Risfänger.

**Herren-Stroh-Hüte**  
 in grosser Auswahl  
 empfiehlt zu Fabrik-Preisen  
**Julius Ablemann,**  
 Ecke des Marktes und der Grimma'schen Strasse.

**Die Cravatten-Fabrik von C. G. Froberg,**  
 Nicolaistraße Nr. 2,  
 empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit der größten Auswahl von **Shlipse** und **Crav-**  
**vatten** aller und neuester Färbung, eigener Fabrik, zu den billigsten Preisen, vergleichen **Costen-**  
**träger, Fragen und Antworten** ergeben.  
**C. G. Froberg.**

**Bunte Bettzeuge.**  
 Ein großer Posten dieses Artikels wird zu sehr billigem Preise abgegeben bei  
**Sigmund Frank im Großen Dörschberg.**

**Woll-Matratzen.**  
 Von den beliebtesten Wollmatratzen befindet sich fortwährend Lager bei  
**Hermann Halberg, Katharinenstraße Nr. 10, II.** (H. 32248)

**Hammer's**  
**Deutscher Porter.**  
**Malz-Extract-Gesundheits-Bier.**  
 Sages hiervon halten:  
 Herr **Aug. Naumann, Schützenstraße Nr. 4.**  
 • **Wilh. Rob. Müller, Gerberstraße 67, Ecke Waageplatz**  
 • **Fr. Ohme, Nürnberger Straße Nr. 37.**  
 • **E. Behrend, Gellert'sches Gäßchen.**  
 • **F. & O. Geisler, Nordstraße.**  
 • **Theodor Deicke, Grimma'scher Steinweg.**  
 • **Gust. Gänzel Nachfolger, Dresdner Straße.**  
 • **J. G. Glitzner, Weiß- und Katharinenstraße.**  
 • **Robert Strödel, Nürnberger Straße Nr. 5.**  
 • **Ed. Hessel, Eidenstraße.**  
 • **J. Wehrmann, Turnerstraße Nr. 18.**  
**Bernhard Voigt, Zeitzer Straße Nr. 18.**

**Molken**  
 in bekannter ausgezeichnetester Güte werden auch dieses Jahr verabreicht.  
**Bonrand, im Rosenthal.**

**Engl. Patent-Reis-Gelée,**  
 feinste **Epigen-Stärke,** beste **Weizen-**  
**Stärke,** Vaccarant alle Sorten, **Hagen, Rand,**  
**Botagen, Oris-Ruben,** sowie **Anten, Bohnen,**  
**Erbsen,** gut fochend, **Alles** nur bester Qualität,  
 empfiehlt billigst **Louis Lauterbach,**  
 Petersstraße 4.

**Weißner Kasurblau**  
 empfiehlt als bestes Waschblau die Porzellan-  
 und Steinguthandlung von  
**Gugo Kof, Döhnergasse Nr. 11.**

**Reiseperspective** mit  
 Tragnieren von 6 1/2  
 an, **Operngläser** für  
 beide Augen von 2 1/2  
 an, elegante **Sequenzen**  
 u. **Kleimmer** von 25 1/2  
 an, **Barometer, Lupen, Arbeitsbrillen**  
 von 20 1/2 bis zum Feinsten empfiehlt in  
 größter Auswahl  
**O. H. Hoder, Optisches Institut,**  
 Markt, Kaufhalle, im Durchgang Gewölbe 27.

**Optische Artikel**  
 in  
 guter Auswahl zu billigen Preisen  
 empfiehlt  
**Th. Teichmann, Optiker,**  
 Leipzig  
 15. Klosterstraße 15.

In silbernen **Ornamenten** empfiehlt **Silber-**  
**fränge** die **Blumenfabrik** von **Marie**  
**Thiemig, Kleine Fischerstraße 6.** Ebenso  
 findet man dort die billigsten und feinsten  
**Blumenzweige.** (H. 32075.)

**Zu Pfingstpartien**  
 empfehle ich  
**Reisetaschen, Handtaschen,**  
**Taschen zum Umhängen,**  
**Feldflaschen mit Stroß umflochten,**  
**mit und ohne Trinkbecher,**  
**Portemonnaies, Brieftaschen,**  
**Skizzenbücher u. s. w. u. s. w.**  
 in größter Auswahl zu billigen festen Preisen  
**Wilh. Kirschbaum,**  
 Nr. 19. Neumarkt Nr. 19 part.

**Waidriemen,**  
**Trinkflaschen,**  
**Trinkbecher,**  
**Reise-Necessaires,**  
**Reisetaschen,**  
**Brieftaschen,**  
**Portemonnaies,**  
**Cigarrenetuis,**  
**Kassensenzenger,**  
**Taschenfächer u. Bärken,**  
**Costenträger,**  
**Reise-Gummischuhe**  
 empf. in großer Auswahl  
 zu billigen Preisen  
**Loise Zimmer,**  
 Nr. 2. Thomagäßchen Nr. 2.

**Hutagrasson,**  
**Schmelz,**  
**Perlblätter,**  
**Perlzweige,**  
**Hafer,**  
**Perlen,**  
 sowie größte Auswahl **Sechszehnerhände** für  
 Güte und Confection empfiehlt in neu-  
 eingetroffenen **Wassern** zu billigsten Preisen  
**Budolph Ebert,**  
 D. Thomagäßchen D.

**Neueste**  
**Cravatten**  
 liefert stets  
**F. Froberg,**  
 Markt No. 10. — Kaufhalle — Durchgang 8;  
 Zum **Fabrikations-Preise** empfehle ich  
**Roll- und Lill-Gardinen,**  
 auch für einzelne Fenster.  
**M. A. Lorenz,**  
 Gaisstr. 22, dem Hotel de Polozne gegenüber.



Hainstrasse 32, Weber's Hof. Nur noch kurze Zeit gänzlicher Ausverkauf

Sonnen- u. Regenschirmen unter Fabrikpreis wegen vollständiger Auflösung meines Engros-Geschäftes.

Woldemar Schiffer a. Dresden, 1. B. Leipzig, Gaisstrasse Nr. 32.

Schweizer Seidenwaren. Zu Riechern schwarzer Taffet & Meter 40, Nips von 45 an, edlen schwarzen Sammet, colorierte Taffete zu 20 u. 30, etc.

Schweizer Gardinen, geflickt in Tüll, Wat mit Tüll und Wat, glatte u. sechseckte Wat, Shirting & Str.



empfehlen sein grosses und reichhaltiges Lager Bad- u. Reise-Utensilien

- Gummi-Regenröcke, Gummi-Etuis für Röcke, Gummi-Schuhe, Gummi-Etuis, Gummi-Mützen, Gummi-Schirme, Gummi-Stöcke, Gummi-Taschen aller Art, Gummi-Reise-Etuis, complet, Gummi-Bürsten aller Art, Gummi-Sitz, Kopf- u. Rückenklissen, Gummi-Reise-Flaschen, Gummi-Trinkbecher, Gummi-Badwannen und Waschbecken, Gummi-Schwämme, Gummi-Schwamm-Taschen, Gummi-Seifen-Tascher, Gummi-Frottirer etc., Gummi-Bade-Kappen und Mützen, Gummi-Reise-Geschirre f. Herren u. Damen, sowie diverse andere Sachen



Beste englische Leder-Treibriemen von 1 bis 7" engl Breite stets am Lager

Arnold Reinsbagen, Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik, 19 Bahnhofsstrasse, Ecke des Blicherplatzes (Teichmanns Haus).

Steinwägen Braunkohlen aus der „Grotte Ernst“, welche ihres geringen Wassergehalts wegen besonders empfehlenswert, sind zu Grabenarbeiten zu bez. d. Wehl & Reissmann, Flagwitz-Leipzig.

Cigarren! La Gitana, 11 Cigarren-Java mit Jelly-Beutel, No. 12, 1 Stück nur 3 1/2, 100 Stück 1, No. 11, Valdivia, 11 Cigarren-Java mit Guba-Java, St. Jolly-Beutel-Einlage, 1 Stück nur 4 1/2, No. 10, M. Upmann, 1 Stück 5 1/2, No. 44, La Chata, Kneifer, 1 Stück 5 1/2, No. 45, Cabinet, Kneifer, 1 Stück 5 1/2, No. 27, El Flamingo, 1 Stück 6 1/2, No. 28, Adelante, 1 Stück 6 1/2, No. 109, Flora Apiciana 1 Stück 7 1/2, No. 108, Havana, 1 Stück 8 1/2, empfehle die feinsten Sorten den geehrten Rauchern als etwas ganz Vorzügliches. Ernst Werner, Petersstrasse Nr. 6

Gebrannten Kaffee 1 Pfund 18, delicat im Geschmack, sowie 1 Pfund 16, 17 und 19 empfiehlt Louis Lauterbach, Petersstrasse Nr. 4

Jungbier-Verkauf. Jeden Montag Nachmittag von 4 Uhr an 1 Liter 1 Pf. 6. Ernst Stimmel.

Rheinische Maitrank-Essenz aus frischen Kräutern empfiehlt in 1/2, 1/3, 1/4 Pfund billig Louis Lauterbach, Petersstrasse 4.



Bier-Niederlage von Gustav Keil, Neumarkt No. 41,

hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft Bayerisches Bier 1 1/2 Fl. 1 Liter 5 Kr., Böhmisches Kaiserlich Kinsky'sches 1 1/2 Fl. 1 Liter 5 Kr., Bredner Waldschlößchen 1 1/2 Fl. 1 Liter, Serbischer Bitterbier n. zc. 1 1/2 Fl. 1 Liter 5 Kr.



Verkaufsstellen: Centralstrasse 10 und Schützenstrasse 20 bei Herrn Marx.



Das grösste Erfurter Schuh-Lager

N. Herz befindet sich wie bisher

45 Reichsstrasse 45

zu den bevorstehenden Feiertagen die reichhaltigste Auswahl aller Arten Schuhe, Stiefel, Stiefeletten, Schaff- und Stulp-Stiefel für Herren, Damen und Kinder bei der anerkannt solidesten Arbeit zu den bekannt billigsten Preisen.

NB. Hochachtung bitte ich meine werthen Kunden genau darauf zu achten, daß sich mein Geschäfts-Local nur wie bisher Reichsstrasse 45 befindet. Auch werden Reparaturen und Bestellungen nach Maß wie gewöhnlich pünktlich besorgt.

Stettiner Stern-Portland-Cement, Portland-Cement Oerth Fawcett, Sächsischer Portland-Cement, Westphälischer Portland-Cement, Sächsischer Roman-Cement, Altendacher Chamottesteine, Altendacher Thonziegel etc. Julius Meissner, Eisenbahnstrasse Nr. 5.

Frischen Maitrank 1 Flasche 10 Pf empfiehlt Moritz Jentsch, Weichstrasse 52.

Himbeer-Limonade 1 Flasche 20 Pf empfiehlt Moritz Jentsch, Weichstrasse 52.

Beste Kinder-Milch vom Rittergut Rötze, gepreßt und unter steter Controle des Herrn Prof. Dr. Demmig, empfiehlt den geehrten Hausfrauen & Pater 2 1/2 Pf einer gewogensten Berücksichtigung und ist täglich zwei Mal frisch zu haben im Milchgeschäft Bayerische Strasse Nr. 2a

340 Brod feinsten Raffinade-Zucker sind wegen Mangel an Lagerraum f. den außerordentlich billigen Preis von 52 Pf. Pfund sofort zu verkaufen. Bestellungen jedoch nicht unter einem Brod sinden Berücksichtigung unter O p Q 150. durch die Expedition d. Bl.

Neue Ostsee-Seringe. Prämirt Berlin 1873. Die feinste Sorte Fettiheringe vom diesjährigen Frühlingsfange nicht eingefalgene, sondern sofort nach dem Fange nach einer von mir erfundenen Methode in pikanter Sauce marinirt und in Dosen verpackt. Jahre lang dauerhaft. Empfehl. als eine billige und keine Delikatesse & Dose von 4 Liter 2 Thaler. Desgl. in feinsten Butter gebratene & Dose von 4 Liter 2 Thlr. Gerlacherte & Riste von 6 Pf. 1 1/2 Thlr. Nordische Blumen-Seringe gesalzen & Faj 1 1/2 Thlr. Versende gegen baar oder Nachnahme. Porto für 1 Dose beträgt durch ganz Deutschland nur 5 Cgr.

H. Haefcke in Ditzsch a. d. Ostsee.

Spargel täglich frisch Trinkhalle Gaisstrasse 28

Neue Schw. Matjes-Seringe, Liffab. Kartoffeln, empfiehlt Wilhelm Schwanke, Nr. 9 Thomaskirchhof Nr. 9.

Einen Bauplatz mit Fabrikgebäude und Wohnung Wiesenstrasse Nr. 20, mit 43 Ellen Straßenfronte, habe ich sofort zu verkaufen. Das Fabrikgebäude, auf dem hinteren Theile des Grundstücks, 43 Ellen lang, enthält im Souterrain 2 Räume mit vier und drei Fenstern, im Parterre und in der ersten Etage je einen großen Arbeitsaal mit 8 Fenstern, in der zweiten Etage eine geräumige Familienwohnung, in der dritten Dachstuhl und Bodenkammern. Das Fabrikgebäude würde auch verpackt werden. Wdo. H. Simon, Ritterstrasse Nr. 14.

Auto-Verkauf. Ein kleines Gut, genannt Viertelshengut, 1/2 Stunde von Eiferwerda, direct an der Berlin-Dresdener Eisenbahn gelegen, mit neuen Gebäuden, 40 Morgen Areal, außerdem Garten, dabei sind 5 Morgen der vorzüglichsten Wiesen, der Acker ist ausgezeichnet, mit vollständiger schöner Ernte und vollständigen Inventar, wobei 7 Stück Vieh, für 5000 Pf und 2000 Pf Anzahlung Verhältnisse halber aus freier Hand zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Das Nähere wird ertheilt Ditzscher Strasse 78 in Rindens.

Ein Bauplatz, dem Flagwitzener Bahnhof via & via, mit Eisenbahngelände-Verbindung und drei Straßenfronten, zur Anlage eines Material-, Producten- u. Speichergeländes, sowie einer Kohlen- oder Getreidehandlung ganz vorzüglich geeignet, ist Verhältnisse halber billig unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Ingenieur R. Dörcher zu Rindens.

Gohlis. Bauplatze in nächster Nähe Leipzigs (Vierbahnstation) sind billigst unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Werthen möge man gef. unter Adresse W. H. 179 im Finanzbureau von Bernh. Freyer, Leipzig, Neumarkt Nr. 29, niederlegen.

Mitte hies. Stadt habe ich ein Altes, aber ganz vorzüglich gut gebautes Haus, welches nach allen Richtungen hin für einen Geschäftsmann od. Gewerbetreibenden einer bedeutenderen Rentabilität als bisher fähig ist, zu verkaufen im Antrag.

Julius Saohs, Petersstrasse 1. Dicht am Marienplatz

habe ich ein sehr bedeutendes Hausgrundstück mit grossem Hof, namentl. für Buchhändler passend, sehr preiswürdig zu verkaufen im Antrag.

Julius Saohs, Petersstrasse 1. Zins-Häuser, bei denen das Anlage-Capital eine Rente von 15% ergibt, sind mir zum schnelligsten Verkauf übergeben.

Julius Saohs, Petersstrasse 1. Nicolaistrasse habe ich ein Haus, für einen Restaurateur passend, sehr preiswerth zu verkaufen.

Julius Saohs, Petersstrasse 1. 1000 Thaler Ertrag bei billigen Mieten bringt ein Haus in Raudnitz, in welchem zwei gangbare Geschäfte eingerichtet sind, und soll schleunigt für den ausserordentl. bill. Preis v. 13.000 Pf bei ganz geringer Aus. durch mich verkauft werden.

Julius Saohs, Petersstrasse 1. Haus-Verkauf in Raudnitz, 31 Ellen Front, schöner Garten, billige Mieten, sofort zu verkaufen, mit 3000 Pf Anzahlung Näheres in Raudnitz, Kutze Str. 1 b. Frahnert.

Gohlis schönster Lage habe mit 4 Wäke Anzahlung ein brillant, gut gebautes Haus mit pracht. Garten, weggel. sofort billig zu verkaufen. C. F. Leichsornring, Nr. 9 Windmühlenstr. 8 u. 9, Leipzig.

Haus-Verkauf (H 32867) in einer der schönsten romant. gelegenen Städte Thüringens, auch zu jedem Geschäft passend, für 20.000 Pf, unter billigen Bedingungen, Miet-ertrag jährlich 1400 Pf. Selbsthäuser erhalten Nachst. auf Franco-Anfragen unter H 32867, durch Haasemann & Vogler, Leipzig.

Restaurations-Grundstück-Verkauf, nahe Leipzig, Vierbahn- und Omnibus-Gelegenheit, freient gelegenes Haus mit Garten, ohne die Restaurations-Räumlichkeiten noch sechs Logis, soll verhältnissmässig für 9800 Pf bei 2000 Pf Anzahlung verkauft werden durch August Wörig, Thomaskirchhof 5, III.

Ein herrschaftl. gebautes Hausgrundstück mit grossem Garten in feinsten Lage Leipzigs, dicht am Rosenthal, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Näh. durch Julius Saohs, Petersstrasse 1.

Entritzsch. Ein Wohnhaus mit Garten, sehr gesund gelegen, im Jan'n 1893 und praktisch für 1 resp. 2 Familien eingerichtet, passend für ältere oder feinkün. Leute, ist umzugs halber für den bill. Preis von 4000 Pf zu verkaufen. Wer. erbeten unter „Gesundes Lago“ d. das Finanzbureau von Bernh. Freyer, Leipzig, Neumarkt 29.



### Ein Grundstück

von 247 □ Kathon Flächeninhalt, bebaut mit Wohnhaus, Stallung, Scheunengebäude und Niederlage, mit 8 1/2 Ruten Strohschneidwerk und 18 Ruten Tiefe) anbebaubarer Fläche, für jeden Geschäftsbetrieb passend, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen.

Günstliche Gebote sind neu u. in gutem baulichen Zustande. Bedingungen günstig. Näher unter A. G. beim Justizrat Wille in Weissenfels zu erfragen.

### Sophienstrasse

habe ich einige vorzügliche Hausgrundstücke mit Gärten billig zu verkaufen. Petersstrasse 1.

### Julius Sachs,

In Buchhändlerlage zu verkaufen ein Fabrikgrundstück mit Dampfstraß, Preis 25,000 Mk., Aug. 1/4 — ein Bauplatz, 4000 □ a 3 Mk., Aug. 3000 Mk. Ob. Weidenr. Universitätsstraße 16, Tr. B, 3. Etage.

### Restaurations-

Hausgrundstücke in Leipzig u. nächster Umgegend habe gegen 2-10,000 Mk. Anzahl. billig zu verkaufen. Ob. Weidenr. Universitätsstraße 16, Trepp. B, 3. Etage.

In nächster Nähe von Raumburg a/S. ist ein Gartengrundstück mit kleiner Villa, herrlicher Aussicht über das Saalthal, sofort billig zu verkaufen. Näheres bei J. V. Jochims in Raumburg a/S., Or. Jacobstr. Nr. 222, III.

### Ein großer Gasthof

mit 5 Morgen Feld, flottem Materialgeschäft, an einer lebhaften Straße gelegen, ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Streb-samen Rentier ist hier Gelegenheit zu einem sehr vorteilhaften Geschäft geboten. Anzahlung 5000 Mk. Offerten unter H. 32408 bei Hausmannstein & Vogler in Leipzig erbeten. (H. 32400).

### Bäckerei-Verkauf.

In der Nähe Leipzigs ist eine flotte Bred-n. Bäckerei mit Inventar zu verkaufen, desgl. eine von Michaelis ab zu verpachten. Näheres durch August Moritz in Leipzig, Thomastorggäßchen Nr. 5.

### Associe-Gesuch.

Unter günstigen Bedingungen wird für ein Fabrikations-Geschäft ein Associe mit einem disponiblen Capital von 15,000 Thalern gesucht, welcher die kaufmännische Disposition zu übernehmen haben würde. Gef. Offerten unter A. D. II. an die Annoucen-Expedition von Rudolf Mosse in Chemnitz erbeten.

Ein gutgehaltenes Pianoforte vom Hof-lehreramt Köhler ist für den festen Preis von 80 Mk. zu verkaufen Ostau-Rodolph-Str. 18b, I.

Ein prachtvolles Pianino ist unter Garantie billig zu verkaufen Schützengäßchen 6, 3 Tr. I.

Silberne Waagen und Cylinder-Waagen, gold. Damenuhren, gold. Ketten sind billig zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 1, 1. Etage, im Vorverkaufsgeschäft. (H. 32429.)

Getragene Herren- u. Frauenkleider sind billig zu verkaufen im Vorverkaufsgeschäft Burgstraße 11, 1. Etage.

Getr. Herrenkleider, Wäsche, Stiefeln, etc., gut erhalten. Verkauf: Barthaugässchen 5, II.

Im Sternwartenstraße 18a parterre. Ich habe eine sehr schöne Partie Kleiderstoffe von 3/4, 1/2 an in verschied. Farben, Alpaca- und Gattin-Kleiderstoffe zu Herren- und Knaben-Beinkleidern, bunte Gardinenstoffe, fein Tafel-linwand, weiße und blaue Leinwand, Stangenleinen, Spitzing, reines Handtücher etc. 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Getr. Herrenkleider, Wäsche, Stiefeln, etc., gut erhalten. Verkauf: Barthaugässchen 5, II.

Im Sternwartenstraße 18a parterre. Ich habe eine sehr schöne Partie Kleiderstoffe von 3/4, 1/2 an in verschied. Farben, Alpaca- und Gattin-Kleiderstoffe zu Herren- und Knaben-Beinkleidern, bunte Gardinenstoffe, fein Tafel-linwand, weiße und blaue Leinwand, Stangenleinen, Spitzing, reines Handtücher etc. 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Getr. Herrenkleider, Wäsche, Stiefeln, etc., gut erhalten. Verkauf: Barthaugässchen 5, II.

Im Sternwartenstraße 18a parterre. Ich habe eine sehr schöne Partie Kleiderstoffe von 3/4, 1/2 an in verschied. Farben, Alpaca- und Gattin-Kleiderstoffe zu Herren- und Knaben-Beinkleidern, bunte Gardinenstoffe, fein Tafel-linwand, weiße und blaue Leinwand, Stangenleinen, Spitzing, reines Handtücher etc. 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 12



Die General-Agentur des „Nordstern“, Lebens-Versicherungsgesellschaft zu Berlin, für das Königreich Sachsen ist zum 1. Juli a. c. neu zu befehlen. Gefällige Bemerkungen unter Angabe von Referenzen wolle man an die Direction, Berlin W., Wobrenstraße 36 richten.

Einen Werkführer für unsere Bau-Tischlerei mit Dampftrieb

Suchen wir zum baldigen Antritt Beschäftigte Bewerber, aber nur solche, welche sich unter Befugung von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche melden. Bauhof der Magdeburger Bau- und Credit-Bank, Resstadt Magdeburg, Rogauerstraße 32.



6 Korbmacher-Gehälson, welche in Gefellarbeit wohl erfahren, finden sofort Stelle und wird Reisegeld vergütet.



August Herbst, Korbfabrikant in Bonn a. Rhein.

Ein kräftiger Markthelfer mit guten Zeugnissen versehen, findet zum 1. Juni Dienst. Gerberstraße Nr. 60 im Gewölbe.

Sofort werden zwei kräftige Arbeiterinnen bei R. Schröder & Co., Petersstraße 20.

Ein Arbeiterin, welcher wünschlich schon in einer Steinbrückerlei gearbeitet hat, wird gesucht. Wobrenstraße Nr. 2, parterre.

Sofort wird ein ordentl. Rechnerin gesucht zum 1. Juni. Thalia-Restaurant, Eiserstraße 31.

Sofort 2 Rechnerinnen und ein Kassenführer, 15-16 Jahre alt, Vereinsbureau, Kaufstraße Nr. 63.

Wir suchen zum 26. Mai einen Laufburschen. Paderborn & Bolante.

Ein Lauterbach von 14-16 J. wird im Jahrlohn für ein Geschäft zum 1. Juni gesucht. Zu melden Nürnbergers St. 1, 3. Etage r.

Ein gut empfohl. williger Laufbursche, Kost u. Wohnung u. Jahrlohn empfangend, findet vom 1. Juni an Stellung bei J. A. Dietel, Goethestraße 2.

Sofort werden 2 tüchtige Schneiderinnen auf dauernde Arbeit gesucht. Gr. Meißnerstraße Nr. 3, Hof 4. Et.

Ein tüchtige Schneiderin auf dauernde Arbeit wird gesucht. Sidonierstraße 15, 2 Tr. rechts.

Nähmaschinen-Arbeit in Weisswaren wird an accurate Näherinnen aufgegeben. Nähmaschinen-Näherinnen, geübte, ins Haus.

Einige Arbeiterinnen zum Nähen gesucht bei Ferd. Stiller, Neumarkt Nr. 1.

2 junge Mädchen können sof. das Maschinennähen erlernen. Galtstraße 23, 4. Etage.

Ein im Wäscheputzen (bei sich) geübte Pers. wird gesucht. Poststraße 8, Seitengeb. 1 Tr.

Ein tüchtige Näherin sucht Heinrich Barthel, Querstraße 12.

Mädchen zum Nähen sucht die Buchbindelei Schützenstraße 4, Hof part.

Kräftige Mädchen erhalten Arbeit bei gutem Lohn Nordstraße 29, Hof 1 Treppe.

Sofort werden 2 ff. Fräulein zur Bedienung in ein Café nach auswärts Rogauerstraße 11, I.

Gesucht (H. 32426)

wird zum 1. Juni eine Küchenmamsell, die mit Rasse und der letzten Küche umzugehen weiß. Zu erfahren Katharinenstraße 10, 3 Treppen.

Sofort per 1. Juni eine zuverläss. Köchin, die einer guten bürgerl. Küche allein vorstehen kann. Nur mit guten Zeugnissen Versichene wollen sich mit Buch melden. Dörrienstraße 6, I. Et.

Köchin-Besuch.

Eine Köchin, die über Leistungen und Führung gute Zeugnisse auszuweisen hat, findet 15. Juni oder 1. Juli Stellung Leipzig, Windmühlenstraße Nr. 29, 2. Etage.

Sofort wird zum 1. Juni eine zuverläss. Köchin, welche der Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Eiserstraße 39, II.

Sofort 3 Köchinnen, 2 Stubenmädchen für Hotel, 2 Jungmädchen, 6 Küchenmädchen. J. Werner, Dornstraße 25, Tr. B. I.

Sofort wird zum 1. Juni eine zuverläss. Köchin, welche keine Küche versteht und Hausarbeit verrichtet. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Pfaffenstraße Nr. 6 parterre.

Sofort 3 Köchinnen für Del. u. Frö., 2 Köchinnen, 3 Stuben-, 4 Stuben-, 2 Haus- u. Küchenm. durch J. C. Remwig, Cigarrenhandlung, Kupfergäßchen 11.

Sofort 3 Landwirtsch., 2 Stüt. Wirtsch., ff. Küche, 1 Köchinn, 3 Restaur.-Köchinnen, 1 Verkäufer, 1 Souver., 2 Jungfern, 3 Jungmädchen, 1 j. Mädchen, w. d. Landwirtsch. erl. w. d. Köchinn (Frö.), 16 Mädchen, 1 R. u. S., 8 Mädchen, 2 Aufwart. d. K. Post, Poststr. 16, I.

Ein älteres Mädchen zur Stütze der Hausfrau und zur häuslichen Arbeit Wobrenstraße 8, I.

Sofort wird zur Stütze der Hausfrau ein anständiges Mädchen, das etwas schneidern kann. Zu erfahren Gr. Meißnerstraße 52 im Gewölbe.

Sofort 4 Wirtsch., 5 Verkäuferinnen, 3 Köchinn, 10 Köchinnen, 4 R. u. S., 3 Zimmer-, 2 Stuben-, 2 Dienstmädchen. S. Friedrich, Gr. Meißnerstraße 3, I.

Sofort wird ein Stubenmädchen nach auswärts. Poststraße 12 4 Tr. links.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen, findet zum 1. Juni Dienst bei Ad. Volkmann, Frankf. Straße Nr. 51.

Ein junges Mädchen, welches in der Küche etwas erfahren u. etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird zur Stütze der Frau für Restaurationsküche gesucht per 1. Juni. Näheres bitte mit Lohnforderung brieflich oder persönlich in Rocas Stablfabrik in Halle a. S. zu melden.

Ein solides Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird von hiesigen Leuten gesucht. Kommt sofort oder 1. Juni. Zu melden Sonntag oder Nachmittag bis 3 Uhr. Poststraße Nr. 12, 1. Etage.

Sofort zum 1. Juni ein junges anst. Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit. Köchinn 6, III. I.

Ein nicht zu junges, gut empfohlenes Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit bei gutem Gehalt zum 1. Juni gesucht. Rosenstraße 6, 3. Etage rechts.

Ein einfaches kräftiges Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juni gesucht. Nicolaisstraße Nr. 21, 2. Etage.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht für Küche und Haus. Wobrenstraße 8, 3 Tr.

Sofort wird zum 1. Juni ein reinliches ordentliches Mädchen für Küche und Haus. Mit Buch zu melden. Reiter Str. 15 c, II. I.

Sofort wird zum 1. Juni ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Eiserstraße Nr. 40 parterre.

Sofort wird zum 1. Juni ein ordentl. Dienstmädchen für Küche u. häusl. Arbeit. Zu melden Dornstraße 6 part. bei Ernst Stimmel.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird sofort oder zum 1. Juni gesucht. Dresdenstraße 43, 3. Etage.

Sofort wird zum 1. Juni ein kräftiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Lessingstraße 9 parterre links.

Ein einfaches Mädchen zu häusl. Arbeit wird zum 1. Juni gesucht. Neumarkt, Kuerbachs Hof im Durchgang zum erfragen.

Sofort wird für 1. Juni ein nicht zu junges Mädchen zu häuslicher Arbeit. Markt, alte Waage 3 Treppen rechts.

Sofort 1 Stubenmädchen. Kaufstraße Steinweg Nr. 63.

Sofort wird den 1. Juni ein Mädchen für häusl. Arbeit. Katharinenstr. 8, Hof links 2 Tr.

Sofort ein Mädchen zur Hausarbeit. Reiterstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Sofort wird zum 1. Juni ein an Ordnung u. Reinlichkeit gewöhntes kräft. Mädchen, welches einer bürgerl. Küche allein vorst. kann. Nur solche, w. sich mit Buch melden. Schwanberg 8, I.

Sofort ein Mädchen für Küche, eine Jungm., 3 für Küche und Haus. Ueberstraße Nr. 12, 1 Tr.

Sofort wird zum 1. Juni ein junges sauberes Dienstmädchen Eiserstraße 12, 2. Etage.

Sofort wird zum 1. oder 15. Juni ein ordentliches Mädchen bei guter Behandlung und hohem Lohn. Näheres durch K. Gebhardt, Kreuzstraße Nr. 11 im Laden.

Sofort wird sofort oder 1. Juni ein junges Mädchen zu leichter häuslicher Arbeit. Katharinenstraße Nr. 27, 3. Etage.

Sofort wird ein williges, anständiges Mädchen für eine kleine Familie. Selbiges muß besonders in der Stubenarbeit bewandert sein, aber auch etwas von der Küche mit verstehen, für 1. oder 15. Juni. Zu melden. Wehlstraße Nr. 63, 2. Et. links.

Sofort wird zum 1. Juni ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches freundlich mit Kindern umgehen kann und sich wüßig der leichteren häuslichen Arbeit mit unterzieht. Grimm. Steinweg 49, vordere 1. Etage.

Zum 1. Juni wird ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren für Kinder- und Hausarbeit gesucht. Näheres sagt Dr. Carl Müllers, Frankf. Straße.

Sofort wird sofort oder 1. Juni ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Nürnbergers Straße Nr. 20, I.

Ein j. gebild. Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin, da sie als solche längere Zeit schon thätig war. Werthe-Offerten sind erbeten unter C. D. No. 166 in der Paderb.-Expedition. Burgstraße Nr. 11.

Eine gewandte Verkäuferin, eine zw. Kinder- u. S. in St. perf. Köch. Lange Str. 9, S. II.

Eine ordnungliebende Frau vom Lande sucht noch einige Familienwäsche zu waschen u. bleichen. Nr. erbittet man Wobrenstraße 17, 1. Etage.

Ein kleinst. unabh. Fraueng. sucht Arbeit im Waschen und Scheuern. Adressen niedrigerlegen. Petersstraße 60 c im Seifengeschäft.

Ein sehr solides, gebildetes Mädchen, welches schon längere Zeit in Dresden als Köchinn thätig war, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, zum 1. Juni ähnliche Stellung. Auch würde dasselbe Stellung als Restaurationsköchinn annehmen. Näh. Auskunft erst. Dr. D. Winkler, Burgstr. 23, pt.

Eine perfecte Köchinn, welche an Reinlichkeit und Ordnung gewöhnt ist, sucht zum 1. Juni eine Stelle bei einer kleinen Herrschaft. Hierfür reflectirende Herrschaften wollen sich gef. Montag Nachmittag von 2 Uhr ab Frankfurter Straße 51, 3 Treppen links bemühen.

Eine Köchin, die einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle bis zum 1. Juni. Zu erfahren bei Frau Schwarze, Neumarkt 42, im Hofe 2 Treppen.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli Stellung, auch würde dieselbe die Führung einer kleinen Wirtsch. übernehmen.

Werthe-Adressen unter B. H. 796. bittet man in der Expedition d. Bl. niedrigerlegen.

Eine perfecte Köchinn, die auch in seinem Backwerk erfahren, sucht Stellung. Gef. Off. an R. 1498. an Robert Braunen Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein Mädchen in reiferen Jahren, welches gut empfohlen werden kann, mehrere Jahre einer kleinen Wirtsch. vorgestanden, sucht wieder passende Stelle in einer kleinen Wirtsch. oder auch für Kinder. Zu erf. Ostmarkt 1, 4. Et.

Ein gebildetes anst. Mädchen, welches in häuslichen weibl. Arbeiten, sowie auch in Fuß bewandert ist, sucht bis 1. Juni Stelle als Stütze der Hausfrau oder Stubenmädchen. Gefällige Adressen bittet man unter dem Zeichen D. 110 in der Expedition dieses Blattes niedrigerlegen.

Als Wirtsch. bei einem älteren Herrn sucht Veränderungshalber ein Mädchen, welches schon 2 Jahre als solche gedient hat, 1. Juni anderweitige Stellung. Zu erf. Friedrichstr. 37, I.

Ein gebildetes Mädchen, welches in der letzten Küche, so wie in jedem Fache der Wirtsch. gründlich erfahren ist, hierüber gute Zeugnisse auszuweisen hat, sucht zur selbstständigen Führung eines Haushaltes jetzt oder 1. Juli Stellung. Offerten unter A. K. H. 120. poste restante Bitterfeld.

Ein junges anständiges Mädchen, welches mit der letzten Küche umzugehen versteht, sucht Stelle als Jungm. per 1. Juni. Werthe Adressen bittet man in dem Geschäft des Herrn Wankhara, Halle'sches Gäßchen abzugeben.

Eine in ihrem Fache bewanderte Jungm. sucht Stellung per 1. oder 15. Juni. Zu erf. Wobrenstraße Nr. 3, II. links.

Ein nicht zu junges Mädchen, im Schneidern und Plätten geübt, sucht Dienst als Stubenmädchen. Näheres Sidonienstr. 25, Contrain.

Ein ordentl. anständiges Mädchen sucht sofort oder 1. Juni Stelle als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten. Gef. Adressen bittet man unter H. E. 108. in der Expedition dieses Blattes niedrigerlegen.

Ein j. Mädchen sucht Stellung als Stubenmädchen. Zu erf. Frankfurter Str. 27, im Geschäft. Ein Mädchen gef. Ältere sucht Stelle vom 1. Juni bis 1. Juli ebenfalls.

Ein junges Mädchen von auswärts mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Juni Stellung als Stubenmädchen oder für Alles. Näheres Johannisstraße 32, p. rechts vornh.

Ein anständiges gebildetes Mädchen sucht den 1. Juni Stellung als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten, würde auch in einem Verkauf thätig sein. Zu erf. Carolinenstr. 12, 4. Tr.

Ein älteres, stillames, an Ordnung gewöhntes Mädchen, das einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, wünscht bis 1. Juli Stelle. Gef. Offerten M. 18. durch die Buchh. des Hrn. Otto Kiem...

Ein Mädchen sucht bis zum 1. Juni Stellung für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren Eiserstraße Nr. 44, Seitengeb. parterre rechts.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen wünscht Stelle für Küche und Hausarbeit. Werthe Adressen bittet man niedrigerlegen. Humboldtstraße 14 b beim Hausmann.

Ein junges anst. Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht Stelle für Kinder und Stubenarbeit bei einer anst. Herrschaft 1. oder 15. Juni. Nr. Petersstr. 37, Durchg., erb.

Kindersfrau-Besuch.

Auf ein Rittergut wird zum 1. Juni zur Wartung der Kinder eine noch thätige Frau gesucht. Hierfür reflectirende wollen sich Sonnabend den 23. Mai Nachts 1/2 2 Uhr in Kuerbachs Keller in Leipzig melden.

Sofort wird ein junges Mädchen zur Aufwartung für den Nachm. Ostberggäßchen 6, III.

Stellungsgehe.

Ein junger fleißiger Kaufmann,

25 Jahre alt, militärfrei, der sich in Detail und Engros-Geschäften bewegt hat, früher in London conditionirte und jetzt in Antwerpen engagirt ist, englisch und französisch spricht und correspondirt, sucht in einem Engros- oder Exportgeschäft in Leipzig Placement.

Gefällige Adressen erfahren Näheres durch Herrn Carl Müller, Poite Str. 18, Her.

Ein junger Kaufmann

mit guten Empfehlungen, der als Freiwilliger schon gedient hat, sucht einen Comptoir, Lager- oder Reiseposten. Offerten sub C. H. 3598 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig, Gr. Meißnerstraße Nr. 2, erbeten.

Stelle-Besuch.

Zum baldigen Antritt sucht ein j. Commis, gel. Materialist, Stellung für Contor oder Lager, gleichviel welcher Branche. Gef. Offerten sub F. K. 9. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Buchhalter, Commis Reisende, Volontaire, Lehrlinge (mit besten Ref.) empfiehlt Principale für jedwede Branche (sofern nicht).

A. Loh, Poststraße 16, 1. Etage.

Ein gebildeter junger Mann, welcher die Handelschule besucht, wünscht in einem kaufmännischen Geschäft als Volontair Placement. Adressen erbeten durch K. Poststr. 16, I.

Commis-Besuch. Ein j. Mann, der seine Lehrzeit in einer hies. Droguen-Handl. beendet hat, mit Buchführung, Contoarbeiten u. Corresp. vertraut u. d. seinem Principal bestens empfohlen, sucht Stelle gleichviel welcher Branche. Gefällige Adressen sub M. T. 136. durch die Expedition d. Bl.

Ein kräftiger junger Mann, der gut rechnet u. schreibt, wünscht eine Stelle als

Schreiber

im Comptoir bei einem Rechtsanwalt oder Kaufmann, ebenfalls als Aufseher in einer Fabrik oder auf einem Lager. Näheres H. Nisch, Simsborn, Hofstein. (Hoc 2275.)

Ein junger Mann, der die Contoirei in einem der ersten Geschäfte Thüringens erlernt hat, auch daselbst ein Jahr als Schül. conditionirt, und dem das beste Zeugnis zur Seite steht, sucht per 1. Juni d. J. Stellung am hiesigen Plage.

Gef. Offerten wolle man bei Herrn E. Barthel, Grimm. Straße Nr. 31, niederlegen.

Eine junge Dame von auswärts, 3. Jt. noch Verkäuferin in einem größeren Confecturen-Geschäft, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, baldmöglichst ähnliche Stellung, gleichviel welcher Branche.

Gef. Offerten beliebe man unter E. F. H. 100 in der Expedition d. Bl. niedrigerlegen.

Ein anst. junges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin oder sonst leichte Beschäftigung in einem Geschäft. Adressen nimmt Frau Weger in Rochs Hof gefälligst entgegen.

Eine tüchtige Plätterin sucht bei häuslicher u. billiger Bezahlung noch mehr Plättwäsche, auch für Logisherrinnen.

Dr. Windmühlenstraße Nr. 7, Hof 1. Et.



Ein ordentl. Mädchen sucht zum 1. Juni für Küche u. Hausarbeit Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erst. Eisenstr. 5, S. G. I. 1 Tr. r.

Miethegesuche.

Zu leihen gesucht wird ein Gebett Betten. Adr an Louis Kullmann, Petersstr. 10, Hofmanns Hof.

Ein sol. anst. Mädchen sucht ein möbl. Stübchen. Adr. unter F. H. 9. durch die Expedition d. Bl.

Vermietungen.

Pianino und Flügel zu vermieten oder billig zu verpachten. Adr. unter F. H. 9. durch die Expedition d. Bl.

Gewölbe

Niederlagen, Wohnungen

in grosserer Auswahl bis ich zu vermieten beantragt. Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Ein Gewölbe

nebst Comptoir ist sofort oder per Johannis zu vermieten. Näh. Weststr. 58 bei J. G. Poppe.

Die grossen Localitäten

in der zweiten Etage Plauenscher Platz Nr. 3, Goldene Gasse, Durchgang nach dem Brühl, neben der grossen Postzeile der Bank, gegenüber dem Bachhofplatz (neues Bäckereigebäude) für Engros-Lager oder großes Geschäft geeignet. sind pr. 1. October d. J. zu vermieten.

Geschäftslocalität und Wohnungen in grösster Auswahl sind noch zu Johannis und Michaelis zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfüssergässchen Nr. 2, 2. Etage.

Johannigasse

Nähe der Promenade sind grosse Part.-Räume sowie die 1. Etage dazwischen per Michaelis d. J. zu vermieten.

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

In Reudnitz

ist eine sehr grosse 1. Etage, zu einer Fabrik vorzüglich geeignet, für den billigen Preis von 450 M sofort zu vermieten durch

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Fabrik- u. Arbeitslocalität zu vermieten. Näheres Große Fleischergasse Nr. 3, 1.

Eine große Kellerei am Markt sofort zu vermieten. Local-C. C. Simon, Grimma'sche Straße 15.

Eine Wohnung

2. Etage, 5 Zimmer nebst Küche, ist sofort oder per Joh. zu verm. Näheres Weststr. 58.

Koch zum 1. Juli

ist Köche Fleischergasse 23 (Reudnitzhof 8) die zweite Etage rechts, 3 Stuben und Zubehör, zu vermieten.

Eine 1. Etage 700 M, eine 2. Etage 650 M, eine 3. Et. 500 M, eine 4. Et. 400 M Salomonstr., ein Part. 375 M Waisenhausstr. Johannis zu vermieten durch Local-Comptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfüssergässchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine 1. Etage 5 Stub. u. Zub. 500 M, eine 2. Etage 150 M in der Nähe der Post, sind von Michaelis zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfüssergässchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine eleg. 1. Etage im neuen Neubau vor dem Jäger Thor links Nr. 2 ist sofort zu vermieten und sogleich oder Johannis zu beziehen. Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten ist in der Rührberger Str. Nr. 40 in der 1. Etage ein Logis für 450 M und ein drittl. für 400 M. Derselben können sofort oder Johannis bezogen werden. Näheres zu erfragen beim Hausmann Raschel daselbst.

Die erste Etage des Hauses Katharinenstr. Nr. 21 ist sofort oder später zu vermieten durch

Ad. Zinkelsen & Weber, Goethestr. 2, 11.

Am Marienplatz

zu verm. e 2 Et. (Salon, 6 Stub. u.) und eine 3. Et. (5 Stuben u.) Näh. Nicolaistr. 6, 11.

Eine 2. Et. 500 M Eiferstr., eine 1. Et. 700 M am Rosenthal, eine 3. Et. 425 M, eine drittl. 375 M, eine 2. Et. 350 M Weststr., ein Part. 275 M, eine 2. Et. 270 M, eine 4. Et. 180 M am Bayer. Bahnhof, eine 2. Et. 225 M Wiesenstr. Michaelis zu vermieten durch Local-C. C. Simon, Grimma. Str. 15.

Zu vermieten 1 eleg. 2 Et. 500 M Eiferstr., drittl. sein einziger. Etagen im Preise v. 450, 415, 400, 350, 300, 260, 250, 220 M in der Städtl. pr. Mich. Localcomptoir Poststr. 16, 1.

Eiferstr. 23 ist eine 3. Etage mit fünf Stuben, 3 Kammern u. Zubehör nebst Gas- u. Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres Nr. 22, Seitengebäude 1 Tr. rechts.

Zu vermieten sofort Nähe der B. Bahn eine eleg. geräum. 3. Et. 250 M, ein Logis 100 M, Joh. 1. Et. 200 M, 1. Et. 400 M, ein großer Plog für Kohlen, Holz u. dergl., einige Weinst. Logis in 2 Part. 200 M Groß Sidonienstr. 16.

Eine 1. Etage 150 M an d. Gerberstr. ist von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfüssergässchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine 3. Et. 200 M Serberstr., eine 2. Et. mit Garten 250 M Westvorst., ein Partier 300 M Bayer. Bahnhof, eine 1. Et. 450 M, eine drittl. 400 M Marsb. Straße sofort zu vermieten durch Local-C. C. Simon, Grimma. Str. 15.

Zu vermieten per sogleich u. Joh. Logis im Preise von 70, 80, 100, 150, 220, 250, 300, 320, 350, 400, 450 M (in Ludwigs, Wohlis u. bis Städtl.) Localcomptoir Poststr. 16, 1.

Berhältnisse halber ist per 1. Juli eine sehr angenehme Wohnung v. 6 Zimmern, theils parquet, 3 Kammern, gr. heller Veranda, drittl. Küche u. Speisek., Bergstr. Nr. 21, III., gegenüber dem Bahnhof zu verm. Näheres das. Thüre links.

Logis Michaelis für ein Part., Part. 110 M, 3. Et. 130 M u. 150 M, Weststr., zu verm. d. J. Werner, Dainstr. 25, Tr. B, I

Wohnungen

von den billigsten bis zu den elegantesten habe stets in grosserer Auswahl in allen Stadttheilen Leipzigs zu vermieten.

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Zu vermieten Michaelis ganz nahe am Schützenhaus Part. mit Garten 300 M, 3. Et. Reiter Str. mit Garten 260 M, Weststr. 2 Et. 350 M, 420 M, Eisenstr. 175 M u. 150 M Local-Comptoir Sidonienstr. 16. & Groß

Wohnungen in der inneren und Vorstädte per Johannis und Michaelis hat Auftrag zu vermieten Local-Comptoir Nicolai-Str. Nr. 19, 1 Etage.

Auf die Zeit vom 1. Juni bis 30. September ist ein Logis, 2 große 2. u. 3. St. u. 2 Kamm., Küche u. Keller, für 25 M zu vermieten Anton-Str. 3, 2 Treppen links. Bordehaus.

Brühl 48 ist eine kleine Wohnung nach hinten heraus sofort zu vermieten.

Wegzugshalber ist sofort oder zu Johannis ein solches Logis, 4 Stuben, 3 Kammern u. Zub. zu verm. Reudnitz, Schauffergasse Nr. 26, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein freundliches unmeubl. Zimmer an einen einzelnen Herrn oder Dame Rührberger Straße 41, Hinterhaus 3 Tr. 118.

Zu vermieten ist ein leeres Zimmer an einen einzelnen Herrn oder Dame sofort oder den ersten Sidonienstr. 23, 2. Etage links.

Reudnitzhof 32, II ist ein freundliches fein meublirtes Garçonlogis mit oder ohne Schlafzimmer, S. u. Hchl. jzt oder später zu verm.

Ein Garçonlogis zu verm. sof. oder 1. Juni an 1 oder 2 Herren Hall. Straße 13, 2. Et. 11.

Garçonlogis, gut meublirt, ist an Herren oder Damen zu vermieten Gerber- u. Berliner Strassen-Ecke Nr. 27, 1. Etage, Hintergebäude links, Aussicht nach dem Wasser.

Feines Garçon-Logis Neuhof Hospitalstr. Nr. 10, 3. Et. r.

Ein feines Garçon-Logis ist für 7 M an einen Kaufmann sof. od. später zu vermieten Reiter Str. Nr. 15c III. r.

Garçon-Logis. Zwei fein meubl. Zimmer, sind einzeln oder auch zusammen sofort zu vermieten Waisenhausstr. Nr. 4, 3 Tr. rechts.

Garçon-Logis, gut meublirt, an Herren oder Damen Kanstädter Steinweg 71, 1. Etage.

Garçon-Logis. Ein gut meublirtes Zimmer mit Matrosenbett ist zu vermieten Kreuzstr. 11d, 4. Etage.

Garçonlogis, gut meublirt, ist sofort od. später zu vermieten Turnerstr. 9c, 2. Etage.

Garçon-Logis. 2 große schöne Zimmer sind an ein paar anständige verheiratete Leute oder für 2 Herren passend bei ruhiger Familie Rührberger Straße 40, 4 Treppen links.

Garçonlogis, fein meublirt, mit Saal- und Hautschl., ist für 1-2 Personen, mit oder ohne Koff. zu vermieten Erdmannstr. 5, 1. Et. l.

Garçon-Logis. Wohn- und Schlafstube, gut meublirt, ist sofort oder 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten Dierstr. 28, 3. Etage rechts.

Garçon-Logis, fein meublirt, Saal- und Hautschl., an 1 oder 2 Herren zu vermieten Sternwartenstr. 11a, 2. Etage links.

Garçon-Logis sofort oder per 1. Juni. Ein freundliches Zimmer 1. Etage 5 Logis zu vermieten bei S. Bsch. Centralstr. gegenüber der Synagoge, Nr. 2ww.

Garçon-Logis ist zu vermieten Dandner Str. Nr. 24, I

Stifenstr. Nr. 31, I. links, ist ein ff. meublirtes Garçon-Logis sofort oder später zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein feines Garçonlogis ist zu vermieten Dandner Str. Nr. 24, I

Stifenstr. Nr. 31, I. links, ist ein ff. meublirtes Garçon-Logis sofort oder später zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein feines Garçonlogis ist zu vermieten Dandner Str. Nr. 24, I

Stifenstr. Nr. 31, I. links, ist ein ff. meublirtes Garçon-Logis sofort oder später zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein feines Garçonlogis ist zu vermieten Dandner Str. Nr. 24, I

Stifenstr. Nr. 31, I. links, ist ein ff. meublirtes Garçon-Logis sofort oder später zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein feines Garçonlogis ist zu vermieten Dandner Str. Nr. 24, I

Stifenstr. Nr. 31, I. links, ist ein ff. meublirtes Garçon-Logis sofort oder später zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein feines Garçonlogis ist zu vermieten Dandner Str. Nr. 24, I

Stifenstr. Nr. 31, I. links, ist ein ff. meublirtes Garçon-Logis sofort oder später zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein feines Garçonlogis ist zu vermieten Dandner Str. Nr. 24, I

Stifenstr. Nr. 31, I. links, ist ein ff. meublirtes Garçon-Logis sofort oder später zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein feines Garçonlogis ist zu vermieten Dandner Str. Nr. 24, I

Stifenstr. Nr. 31, I. links, ist ein ff. meublirtes Garçon-Logis sofort oder später zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein feines Garçonlogis ist zu vermieten Dandner Str. Nr. 24, I

Stifenstr. Nr. 31, I. links, ist ein ff. meublirtes Garçon-Logis sofort oder später zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein feines Garçonlogis ist zu vermieten Dandner Str. Nr. 24, I

Stifenstr. Nr. 31, I. links, ist ein ff. meublirtes Garçon-Logis sofort oder später zu vermieten.

Sum 1. Juni ist ein febl. fein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten Lange Straße 47, 4. Etage 1.

Für 2 Herren ist eine freundl. Etage zu vermieten Gr. Windmühlengasse 28 part. rechts.

Ein meublirtes Zimmer, weisfrei, mit S. u. Hchl. ist zum 1. Juni zu vermieten Schützenstr. 4, 3. Etage links.

Ein gut meublirtes Zimmer ist zu vermieten Windmühlengasse Nr. 24, 1 rechts.

An der Promenade, Fleiße 4b part., ist eine elegante freundliche Etage an einen Herrn zum 1. Juni zu vermieten.

Ein 3. u. ein 2. fenst. freundl. möbl. Zimmer mit schöner freier Ausf. ist sof. oder einzeln zu vermieten Rührberger Str. 35 Vordergeb. II. lfs.

Ein einz. möbl. Stübchen ist an eine Dame sofort zu vermieten Reiter Str. 19c, 3. Et.

Ein einz. möbl. Zimmer ist an Herren sofort oder später zu vermieten Glockenstr. 7 part. r.

Ein kleines möbl. Zimmer ist zu vermieten an Herren Glockenstr. 8, 2 Treppen rechts.

Eine freundl. Etage ist billig an 1 Herrn zu vermieten Große Fleischergasse Nr. 1, 2. Et.

Ein großes Eckerzimmer mit 2 großen Neben-zimmern ist meublirt oder unmeublirt zu verm. sofort oder später Nicolaistr. 21, 1. Et. vorn.

Ein freundl. Zimmer mit schöner Ausf. ist an 1 od. 2 Herren zu verm. Grimm Steinweg 52 Gew.

Ein großes fein möbl. Zimmer ist an 1 bis 2 anst. Herren sof. zu verm. Wiesenstr. 18b, II.

Drei ineinandergehende freundlich meublirte Zimmer sind im Ganzen oder getheilt sofort zu vermieten Schletterstr. Nr. 5, 4. Etage.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten Dörrienstr. 5, II. (Nähe des neuen Theaters)

Eine freundlich meublirte Etage mit 2 Betten ist an anständige Herren sofort zu vermieten Wühlgasse Nr. 8 parterre.

Eine große Etage mit oder ohne Meubles ist zu vermieten Große Windmühlengasse Nr. 89, IV. rechts.

Sofort zu vermieten ist eine fe. meublirte Partier-Etage Sophienstr. Nr. 12 part.

1. Juni sind 2 recht freundl. möbl. Zimmer (Nähe d. Schlosses) bezugsbar Alexanderstr. 4 p. r

Zu vermieten zwei Schlafstellen in einer Etage für Herren oder solche Mädchen Schletterstr. 10, Hof links 1 Treppe.

Zu vermieten eine Schlafstelle an einen Herrn Katharinenstr. Nr. 14, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer fe. Etage an sol. Herren Petersstr. 13, S. G. III. r.

Zu vermieten 2 fe. Schlafstellen mit S. u. Hchl. für Herren Wiltberggässchen 4, 4. Et.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle für 1 Herrn Reudnitz Hof links 1 Treppe.

Zu vermieten eine Schlafstelle an einen Herrn Katharinenstr. Nr. 14, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer fe. Etage an sol. Herren Petersstr. 13, S. G. III. r.

Zu vermieten 2 fe. Schlafstellen mit S. u. Hchl. für Herren Wiltberggässchen 4, 4. Et.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle für 1 Herrn Reudnitz Hof links 1 Treppe.

Zu vermieten eine Schlafstelle an einen Herrn Katharinenstr. Nr. 14, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer fe. Etage an sol. Herren Petersstr. 13, S. G. III. r.

Zu vermieten 2 fe. Schlafstellen mit S. u. Hchl. für Herren Wiltberggässchen 4, 4. Et.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle für 1 Herrn Reudnitz Hof links 1 Treppe.

Zu vermieten eine Schlafstelle an einen Herrn Katharinenstr. Nr. 14, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer fe. Etage an sol. Herren Petersstr. 13, S. G. III. r.

Zu vermieten 2 fe. Schlafstellen mit S. u. Hchl. für Herren Wiltberggässchen 4, 4. Et.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle für 1 Herrn Reudnitz Hof links 1 Treppe.

Zu vermieten eine Schlafstelle an einen Herrn Katharinenstr. Nr. 14, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer fe. Etage an sol. Herren Petersstr. 13, S. G. III. r.

Zu vermieten 2 fe. Schlafstellen mit S. u. Hchl. für Herren Wiltberggässchen 4, 4. Et.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle für 1 Herrn Reudnitz Hof links 1 Treppe.

Zu vermieten eine Schlafstelle an einen Herrn Katharinenstr. Nr. 14, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer fe. Etage an sol. Herren Petersstr. 13, S. G. III. r.



Offen eine Schlafstelle, separat, für Herren, Sternwartenstraße Nr. 27, im Hofe links 2 Tr.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Bayerische Straße 8 Hof 1 Treppe.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für solide Herren Nürnberger Straße 41, Hinterb. 4 Tr.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Bayerische Straße Nr. 7a, part.

Offen sind einige Schlafstellen Sternwartenstraße Nr. 18a part.

Offen sind einige Schlafstellen für Herren Sternwartenstraße 27, 4. Etage links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle separ. Baerjagen Hospitalstraße 15, im Wäschgeschäft.

Offen ist eine Schlafstelle für ein sol. Mädch. Antonstraße 18, im Hofe bei Friedrich.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Burgstraße 6, 3 1/2 Treppen rechts.

Offen sind 2 hübsche Schlafstellen für Herren in einer feinen Stube Bülowstraße 19, 3 Tr. r.

Offen Schlafstelle für ein solides Mädchen Eisenstraße 15, Hof ganz hinten 1 Treppe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Königsplatz 18 im Hofe 1 Treppe rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herrn Sternwartenstraße Nr. 20, 2 Etage.

Offen sind Schlafstellen Petersstraße Nr. 15 im Hofe links 4 Treppen bei Fimmel.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer Stube für Herren Schloßgasse Nr. 7 parterre.

Offen sind Schlafstellen Sternwartenstraße Nr. 37 im Seitengebäude 4 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Reudnitz, Kurze Straße Nr. 17, 3 Tr.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle in einem separ. Gebäude Ulrichsstraße 13, Hof 3 Tr. 18.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen in einer Stube und Kammer Dainstraße 3, Hof 4 Tr.

Offen sind freundl. Schlafstellen für solide Herren, eine für ein solides Mädchen Wiesenstraße 18 links 3 1/2 Treppen, D. Schreiber.

Offen sind sofort zwei Schlafstellen f. Herren Nicolaistraße 47 im Hofe rechts 3 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Alter Antshof Nr. 2, 1 Treppe.

Offen eine freundliche Schlafstelle, separater Eingang u. Hofl. Duerstraße 16, Hof 1 Tr.

Ein junger Kaufmann wird als Teilnehmer zu 1 Zim. Zimmer gef. mit Kaffe monatlich 4 1/2 M. Ba. extr. Burgstr. 1 im Gesch. d. Hrn. Bösmann.

**O. Sch. Heute 8 Uhr.**

**L. Werner. Heute keine Stunde, sondern Mittwoch.**

**Gohlis, Hotel Stadthaus.**  
Heute 6 Uhr gemüthlicher Spaziergang zu Herrn Raumburger, von 7 Uhr an Tanz, wozu freundlich einladet  
Georg Heber, Clavierpieler.

**Restaurant von Frdr. Schaefer, Nicolaistr. 51.**  
Heute Abend „Sextett-Concert.“ Dabei empfehle reichhaltige Speisefarte und erstes Allerlei.

**Gosenthal.**  
Heute Montag Concert und Ballmusik.  
wozu ergebenst einladet  
Gottmann Krabl.

**Restaurant Bellevue,**  
Kreuzstraße Nr. 5.  
Heute Montag theatrales Abendunterhaltung mit Ball des dramatischen Familienkreis. Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Mit ff. Bier und Speisen wartet bestens auf  
H. Quass.

Mittwoch den 20. Mai eröffne ich mein neues Local in Reudnitz, Ecke der Rathhaus- u. Chausseestr., dicht an der Zweigbahn.  
**A. Hirsch, früher in Schleußig.**

**Rost's**  
früher Rheinischer Garten.  
Heute Abend Schweinsknochen  
2 Goss à 2 1/2 M.

**Zill's Tunnel.**  
Heute Schlachtfest. Bier ff.  
H. Strammer.

**Schlachtfest**  
empfehle heute  
W. Bromme, Kuberstraße Nr. 3.

**Schillerschlösschen in Gohlis.**  
Heute Montag Schlachtfest.  
Täglich reichhaltige Speisekarte, guter Kaffee mit Fladen u. a. Kuchen, ff. Bayerisch von Erich in Erlangen, ff. Gohliser Actienbier.

**Zam Helm in Entritzsch.**  
Heute zu einer ganz famosen „Termin-Case“  
Schlachtfest.  
Reichen Spargel täglich.  
Stierba.

**Corso-Halle**  
17 Magajungasse 17.  
**Concert u. Ballmusik**  
Auftreten der Soubretten Frä. Bachmann und Grunold, der Sängerin Frä. Sternberg, der Melange- u. Choraleinzelner Herren Wauschert und Wader, accompagnirt vom Pianist Hrn. Schulz. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Mgr.  
Emil Richter (der Soub.)  
Kuhmies' Restauration.  
Auftreten der Soubretten Frä. Bachmann und Grunold, der Sängerin Frä. Sternberg, der Melange- u. Choraleinzelner Herren Wauschert und Wader, accompagnirt vom Pianist Hrn. Schulz. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Mgr.  
Emil Richter (der Soub.)

**Ton-Halle**  
Heute Montag Concert u. Ballmusik  
Anfang 7 Uhr. J. G. Wörten.  
**Goldnes Einhorn.**  
Heute Schlachtfest. E. Sander.

**Heute Schlachtfest,**  
von 3 Uhr an Wurstsch., Mittag- und Abends Bratwurst und frisch: Supp, Beer. u. Paasbier ff. Restauration Reimwandhale, Brühl Nr. 3/4.  
**Heute Schlachtfest**  
empfehle  
Paul Plomker, Volkstraße 10

**Täglich Mittagstisch**  
A Portion 5 Mgr. empfehle  
H. Ritter, Burgstraße 26

**Heute Topfbraten mit Klößen.**  
A. Furkert, Außere Hospitalstr.  
**Kleiner Ruchengarten.**  
Heute Mierlei mit Cotelette, echt Bayer., Lagerbier von Reudn., Wernedgrüner ff.

**Drei Mühren.**  
Montag den 18. Mai empfehle Mierlei.  
Wernedgrüner ff. G. Seifort.

**Brandbäckerei.**  
Heute bei günstiger Witterung von 5 Uhr an Speckkuchen, Fladen, Dresdener Giech- und versch. ff. Kaffeebuden, Getränke von bester Güte  
Ernst Kuhnert.  
Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen beim Bädermeister C. Miesowahl, Grimm. Steinweg Nr. 60.  
Speise-Halle Katharinenstraße Nr. 20 empfiehl täglich Mittagstisch u. 1/2 12 Uhr an

# Schützenhaus.

**Heute 4. Abonnement-Concert**  
von der Hauscapelle des Herrn Director Büchuer im Trianongarten.  
Volle Illustration. Bei günstiger Witterung 10.600 Flammen.  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 7 1/2 Mgr.  
Saison-Abonnementkarten nur für hiesige Einwohner, gültig bis Mitte September a. c., für jeden Herrn 1 1/2 Thlr., jede Dame 1 1/2 Thlr. und für jedes Kind à 20 Mgr. und 1 Mgr. bei Besonderehandlung von C. F. Kuhnert, Neumarkt 16, bei Herrn Friedr. Voigtländer, Markt 16, sowie an der Casse des Schützenhauses zu haben.  
Nach bei ungünstigem Wetter findet das Concert statt in den Sälen.  
C. Moßmann, Königl. Hofkassant.

No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Fr. verw. Vogt. No. 1.  
**Gohlis.**  
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.  
E. Busch.  
Heute saucra Rinderbraten mit Thüringer Rikgen, Herbster und Beerenlagerbier ff. W. Wofenfranz, Reiter Straße 20 c.

**Restauration Grüne Sohenke**  
empfehle heute Mierlei, ganz vorzügliches Wernedgrüner, Beerenlager-, Bayer. u. Herbster Bitterbier, wozu freundlich einladet  
J. G. Klöppel.  
Heute rund „Speckkuchen“ bei Eduard Nitzsche, Reudnitzstr. 48.

Verloren wurde Sonnabend Abend u. 11 U. von der Mittel- bis Mittelstr. von e. Arbeiter 4 M. C. G. Seg. Mel. abzug. Ritterstr. 13, III.  
Verloren vergangenen Mittwoch ein Portemonnaie mit Geld u. Farbenscheinen. Man bittet es gegen Zurückbehaltung des Geldes abzugeben Nürnberger Straße 25 b, im Fiedrichshofen.  
Verloren wurde vorgestern Abend von einer armen Frau ein Portemonnaie, enthaltend eine Putzmarke. Da der Hat nicht Eigentum ist, wird der eheliche Finder gebeten, es gegen Dank und Belohnung Erdmannstr. 4, bei Schlie obzug.  
Verloren wurde Sonnabend den 16. Mai von der Dresdner Str. bis zum Kanst. Steinweg eine kurze Uhrkette von Haaren. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Kanst. Steinweg Nr. 63, im Hofe 1 Treppe bei Heiner.  
Verloren u. Sonnabend Ab. eine Brieftasche mit Wirtstafel, Anmeldechein u. a. Papieren. Abzugeben gegen Bel. Herberstraße 16, 1 Tr.  
Ein schwarzes und braun durchschossener lederner Regenohrm blieb Mittwoch Abend 13. Mai im gr. Saale des Gewandhauses stehen. Abzugeben gegen Belohn. Waisenhausstr. 2, 2 Tr.  
Ein schwarzer Hund, Bassard von Oranpartiner mit langen Ohren, weißer Brust, weißen Pfoten und langer Ruthe, auf den Namen Wappo läurend. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Stötterstr. bei B. Faalke

Der Kauf der Leihhauskette 9553 über goldene Uhr und Kette wird gewarnt.  
Der jetzige Besitzer beziehe seine Adresse unter X L II 40.  
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.  
G. L. H. 10.  
Bitte Brief unter meiner Chiffre gef. abzuholen.  
Kosette, ich habe unter der Chiffre geschr. Dein Wilhelm.  
Es gratulirt Herrn Wihl. Brinkmann zu seinem 26. Weigenjahr  
eine liebe Siebe.  
Allen Wärttern können die im Reudnitzer Nicolaistr. 52 à 10 u. 15 M. zu habenden Dr. Gohlis Zahnkabinchen und Zahnärztlichen als anerkannt vorzüglich wirksam zur Erleichterung des Zahnschmerz bei den Kindern bestens empfohlen werden.  
Der Betrag Herrenkleider, gut erhalten, kauft preiswürdig Barfußgässchen 5, II. D. H.



Sammlung 8 Uhr Schützenhaus (Bereins-local) Kasseitung von Kapitularen und Kabinchen u. durch die Kaufhandlung von Pietro del Vecchio.  
Gäste sind willkommen.  
Der Vorstand

Alle bis jetzt noch nicht prolongirten Organen werden sofort verkauft. Ertragst. Braune.  
**Trop des Verbotes des Rathes**  
werden fast täglich in zwei Gärten an der Promenade, rechts von der Haupttreppe, Betten, Bettdecken, verschiedene Wäse, auch Unterwäsche, die man den Augen des Publikums schon aus Delicasse entgegen sollte, zum Trostern aufgehängt, und dürfte den Rathsdienern anzuempfehlen sein, viele Gärten im Auge zu haben, resp. diesen Anlauf zu steuern.

Heute Abend 8 Uhr Graben im Vereinslocal. — Theilnahme aller Mitglieder ist notwendig.  
D. G. 7 Uhr. Thüringer Bahnhof.  
22. 108-8578. 1802.  
Tagordnung u. a.: Deputirtenwahl für den Stenographenverein

**Städtisches Museum.**  
Carton-Saal.  
Ausstellung der plastischen Entwürfe für das Siegesdenkmal in Leipzig.  
Täglich während der Museumstunden unentgeltlich.

Unsere nächste  
**Genilde-Verloosung**  
findet am 21. d. Mts. statt, und sind Aktien à 15 Mgr., zu einer Verloosung stiftig, in der Kaufhandlung des Herrn Pietro del Vecchio, sowie bei dem Casellan der Permanenten Kunstausstellung zu haben.  
Leipzig, im Mai 1874.

**Der Verein der Kunstfreunde.**  
Die General-Versammlung des Vereins für Volkskindergärten findet  
Montag den 18. dieses Monats, Abends 6 Uhr, im großen Saale der ersten Bürgerstraße statt.  
Tagordnung:  
1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins.  
2) Wahl von Vorstandmitgliedern und der Revisoren.  
3) Justification der Abrechnung.  
4) Antrag des Herrn Dr. Schaefer auf Theilnahme bei dem allgemeinen deutschen Erziehungsconvent.  
Leipzig, den 8. Mai 1874.  
Der Vorstand des Vereins für Volkskindergärten zu Leipzig.

**Der Unterricht in der Gabelsb. Stenographie**  
wird Montag und Freitag Abends von 8-9 Uhr Petersstraße, Strich 1 Treppe abgehalten und beginnt Montag den 18. Mai. Während der ersten Lehrstunden werden noch Beitrittserklärungen angenommen.  
Der Gabelsb. Stenographen-Verein.



